



## Gespräch zwischen Ptaah und Onkoton von der plejarischen Föderation und ‹Billy› Eduard Albert Meier, BEAM

### Siebenhundertsechundsechzigster Kontakt Samstag, 20. Februar 2021, 22.58 h

**Ptaah** Sei gegrüsst, Eduard, lieber Freund. Mit Onkoton kannst du über das Umsetzungsgerät sprechen. Und bereits zum Beginn unseres Gesprächs habe ich zu sagen, dass ich Mitte März für längere Zeit abwesend sein werde, wobei es mehrere Monate sein werden. Wenn dir während dieser Zeit Dringendes und Unaufschiebbares zukommen sollte, dann werden alle anderen hilfreich bemüht sein, wenn es notwendig sein sollte.

**Billy** Ist klar, wird kein Problem sein.

**Onkoton** Auch ich grüsse dich, Eduard. Mein Name ist Onkoton.

**Billy** Funktioniert ja gut, wie schon früher immer. Seid beide auch gegrüsst und willkommen. Onkoton, dein Name, was bedeutet er, und darf ich auch dein Alter erfahren? Weisst du, bei uns interessieren sich die Menschen dafür.

**Onkoton** ‹Der Wachsame›, das ist die Bedeutung meines Namens.

**Billy** Und dein Alter? Eure Zeit ist ja nahezu die gleiche wie bei uns auf der Erde. Ein Jahr hat rund 365 Tage.

**Onkoton** Das ist mir bekannt, und nach Jahren berechnet bin ich 759 Jahre alt.

**Billy** Könntest du dein Konterfei zeichnen?

**Onkoton** ???

**Billy** Entschuldige, ich meine, ob du ein Selbstbildnis zeichnen resp. malen oder so könntest?

**Onkoton** Das denke ich nicht, aber Ptaah könnte es für mich tun?

**Ptaah** Versuchen kann ich es, wenn du mir das zutraust. Es dauert wohl einige Zeit, und ein Zeichnungskünstler bin ich auch nicht.

**Billy** Natürlich, und ich erwarte auch nicht ein Michelangelowerk, sondern nur deine normale Zeichnungskunst, wie ich sie ja kenne. Sieh, diesen Bleistift und dieses Blatt Papier, das genügt. Moment ich hole dir einen Stuhl ... .. Setz dich

bitte hierher auf diesen Stuhl an den Tisch. Wir können uns auch unterhalten, während du zeichnest. Und du, Onkoton, du kannst dich so auf das Sofa setzen, dass dich Ptaah richtig sehen und dein Konterfei zeichnen kann.

**Ptaah** Ja, das sollte so möglich sein, aber wie gesagt, ich bin kein Zeichnungskünstler.

**Billy** Schon gut, du hast es gesagt, und wichtig ist ja nur, dass man aus deiner Zeichnung sieht, wie Onkoton etwa aussieht. Aber wenn ich schon dabei bin, dann kann ich mir sicher erlauben, zu fragen, was der Grund deines Besuches ist?

**Onkoton** Ptaah hat mir vor einiger Zeit gemäss meinen Fragen zugesagt, ich könne mit ihm zusammen dich besuchen, weil ich hinsichtlich deines sozialen Wissens interessiert bin. Mein besonderes Interesse ist auf die Sozialpädagogik ausgerichtet, die meiner Haupttätigkeit entspricht, die ich noch immer ausübe zur Belehrung unserer Nachkommen, wie auch zur Belehrung dessen, wie sie nach meinen Schulungsbemühungen für sie sich weiterhin auch selbständig in ihrer persönlichen Entwicklung sozialpädagogisch belehren und bilden können. Und da ich nun hier bin, will ich dich fragen, ob du mir dazu einiges erklären kannst, weil ich mir eine Meinung dazu bilden will, wie du auf deiner Welt die zum sozialen Wissen notwendigen Bedingungen erfasst und beurteilst. Dazu gehört auch das Verhalten in Ehepartnerschaften, wenn du darin in Kenntnissen bewandert bist.

**Billy** Ja, interessant – tja, gut, dann kann ich dir erklären, wie ich das Ganze sehe, was aber etwas dauern wird. Ob mein Wissen allerdings ausreicht, um dir einen klaren Eindruck zu vermitteln, das kann ich nicht beurteilen, wie auch nicht, wie unbedacht und eben dumm ich wahrscheinlich das eine und andere definiere und darlege gegenüber deiner diesbezüglich fachmännischen Bildung, wie du sie als offenbar gelernter Pädagoge vielfach besser und weitumfassender zu erklären verstehst als ich. Was ich diesbezüglich gelernt habe und weiss, das bezieht sich darauf, was mich in jungen Jahren mein bester Freund Sfath gelehrt hat, wie auch das, was ich sozusagen durch Praktik Zeit meines Lebens selbst gelernt habe und damit das Ganze ein Self-made-Produkt und daher für dich, als Fachperson gesehen, wohl recht dürftig sein wird. Aber wenn du meinst ich soll ...

**Ptaah** Natürlich, denn Onkoton ist ein guter Zuhörer, und zudem hast du keinen Grund beschämt zu sein, wenn dein Wissen und Verstehen nicht dem von Onkoton entspricht, der als erfahrener Pädagoge ...

**Billy** Schon gut, Ptaah, schon gut, ich wollte ja nur meine Meinung sagen, und dass ich kein gelernter Sozialpädagoge oder so bin, wie ich auch nicht weiss, wie ein Sozialpädagogie-Studium überhaupt abläuft. Aber erst möchte ich dich nun aber fragen, ob du inzwischen bei Asket warst, und wenn ja, was sie bezüglich den Aufzeichnungen unserer Kontaktzeit gesagt hat?

**Ptaah** Ja, und sie sagte auch, dass du während der gesamten Zeit eurer Kontakte durch böse Intrigen zahlreicher Personen in staatlichen Positionen durch Lug und Trug in vielen Ländern verleumdet, wie auch durch dich zeitweise begleitende andere Personen in infamer Weise hintergangen, belogen, betrogen, verleumdet und in Schwierigkeiten sowie in bösen Verruf gebracht worden bist. Wenn du etwas mehr ...

**Billy** Nein, halt bitte ein, das gehört nicht hierher. Wenn du darüber reden willst, dann können wir das ein andermal tun, denn jetzt hat Onkoton Fragen gestellt, und diese sollten wir nun beantworten. Das ist wohl wichtiger als alte miese Machenschaften gegen mich aufzuwärmen. Onkoton, meinerseits kann ich nur davon etwas erklären, was ich von Sfath gelernt habe und was ich eben auch selbst noch dazulernen konnte, was aber wohl niemals an das heranreichen kann, was eben bei euch mit eurem sehr viel weiter entwickelten Wissen und der dazugehörenden Praxis usw. all das, was gegenwärtig ist und noch lange in die Zukunft alles übertrifft.

**Onkoton** Gerne lasse ich mich selbst entscheiden, wenn ich höre welcher Güte dein Wissen ist, Eduard. Bereits jetzt, da du noch nichts erklärt hast, ist es müssig darüber zu reden.

**Ptaah** Das ist richtig, unsere Äusserungen waren überflüssig. Aber sieh, hier Eduard, mehr brachte ich nicht zustande.

**Onkoton** Hm, ja, ich erkenne mich darin.



**Billy** Aha, ja, – das denke ich auch. Du bist doch irgendwie ein Künstler, Ptaah. – Danke. Doch jetzt habe ich wohl – ja, also gut, dann lege ich mal los: Was ich allgemein sagen kann in bezug auf ehemässige partnerschaftliche Beziehungen und Verhältnisse zwischen Mann und Frau, so sieht das auf der Erde nicht gut aus. Erstens ist es leider bei der irdischen Menschheit seit alters her so, dass das absolute Gros von der Männerwelt – das seit urdenklichen Zeiten ausgeartet, nur gewalttätig und kriegerisch ist – die Frauen missachtet, in bezug auf deren menschliche und sozialgemeinschaftliche sowie partnerschaftliche Rechte sie ins Abseits stellt und sie auch misshandelt. Wie ich von Ptaah weiss, weil ich ihn vor 4 Jahren darum gebeten habe, es abzuklären, wie es zwischen Mann und Frau hinsichtlich häuslicher Gewalt steht, folglich dazu von euch Plejaren Abklärungen gemacht wurden, die ergaben, dass allein in Europa – das ist der Kontinent, auf dem du heute zu Besuch bei mir bist – in ehelichen Verhältnissen 28% der Frauen von ihren «Ehegatten» geschlagen, geprügelt, misshandelt und vergewaltigt und sogar nicht selten ermordet werden. Das war also vor 4 Jahren, wozu heute jedoch wohl einiges mehr dazukommt, denke ich ...

**Ptaah** Das ist tatsächlich so, wie ich weiss, weil wir kürzlich diesbezüglich neue Beobachtungen durchführten, was du aber nicht wissen kannst, weil ich dir nichts sagte. Die heutige Anzahl, allein auf Europa bezogen, hat sich infolge der Corona-Seuche und den Folgen des Hausarrestes leider in den Bevölkerungen auf 36,2 Prozent gesteigert.

**Billy** Siehst du, Onkoton, das ist nicht gerade erfreulich, denn hier auf der Erde ist das völlig anders, als bei euch auf den Plejaren – leider. Was Ptaah nun sagt, das ist allein in Europa so, denn in allen anderen Weltteilen ist es bei vielen Völkern noch viel schlimmer. Praktisch in allen irdischen Kulturen wurden seit alters her die Frauen von den Männern wie Dreck behandelt, in und auf dem einfach herumgetreten wird, und das ist sehr oft auch heute noch so. Bei gleichwertigen Arbeiten werden sie z.B. minder bezahlt als die Männer, werden allüberall benachteiligt und missachtet, von einer gewissen Sorte Männer wie ein Stück Wild als Sexobjekt gejagt und vergewaltigt, wie viele Ehefrauen nur als Haushälterin und durch böse Gewalt als Herhälterin missbraucht werden, womit ich meine, dass sie zwangsweise sozusagen wie eine eheliche Hure geschändet, missbraucht, kreuzblau geprügelt, infam als Sklavin behandelt, verkauft und u.U. noch umgebracht werden oder lebenslang schmerzvoll leiden oder krüppelhaft durch ihr Leben gehen müssen. Und den grössten Schwach-

sinn, dass all das noch gefördert wird und weiterbestehen kann, den provoziert eine gewisse Art von Frauen mit ihrem falschen Verhalten selbst, und zwar jene, welche sich wie bössartige Herrinnen in irgendwelche Positionen manövrieren und sich wie böse Diktatorinnen aufführen und damit ebenso die Frauen, deutsch gesagt, zur Sau und damit unbeliebt in der Männerwelt machen, die dann sich rächend erst recht die Frauen als bewusstseinsmässig minderbemittelte Arbeits-, Sexual- und Gebrauchsartikel wähen und sie auch dementsprechend <behandeln>. Dann sind noch die Feministinnen, die in Organisationen ebenfalls dumm-dämlich mit Protestaktionen Unheil anrichten und die Männerwelt ebenfalls auf die Palmen bringt, folglich sich diese erst recht gegen die Frauen stellt und der Terror in dieser Art und Weise weitergeht.

**Onkoton** Schlimm und unfassbar. – Aber, wenn du erlaubst zu sagen, dass es meines Erachtens auch von weiblicher Seite solcherart Ausartungen gibt, denn die Regel beweist, dass bei allem und jedem immer Gegenseitigkeiten auftreten.

**Billy** Natürlich, davon kann auch ich ein Lied singen, doch das gehört nicht hierher zur Diskussion. Wenn ich nun aber gemäss deiner Frage die soziale Pädagogik betrachte, wie diese auf unserer Erde verstanden und ausgeführt wird, dann ist diese eigentlich nur auf die Bildung und Erziehung junger Menschen ausgerichtet, also auf Kinder und Jugendliche. Dabei spielen die Pädagogik und Betreuung die eigentliche Hauptrolle, wie aber auch die Beratung und Förderung sowie die sogenannte soziale Arbeit, was eigentlich das ist, was die Sozialpädagogik zu sein hat. Wie ich nun das Ganze von Sfath, und was ich in meinem Leben selbst gelernt habe, verstehe, so steckt jedoch etwas mehr in dieser Sache, weil sie nämlich tiefgreifender, als nur auf das bezogen ist, was ich gerade sagte.

Sozialpädagogik entspricht nicht nur einer Sache, die von einem Menschen sozusagen als Beruf erlernt und das Fazit von diesem auf andere Menschen belehrend zur Bildung und Erziehung zu übertragen ist, denn in allererster Linie steht der betreffende Mensch, der die Sozialpädagogik erlernt, selbst im Vordergrund. Das bedeutet, dass der Mensch, der sich zum Erlernen der Sozialpädagogik entscheidet, zuallererst sich selbst psychologisch zu bilden und zu erziehen hat, weil er nur dann, wenn er diesbezüglich die notwendige Entwicklung an sich selbst vorgenommen, aufgebaut, entwickelt und erarbeitet hat, auch die notwendige Fähigkeit und Fertigkeit zur Erlernung der Sozialpädagogik und Belehrung sowie Erziehung anderer Menschen fähig ist. Wird das aber nicht beachtet, was diesbezüglich hier auf der Erde beim Gros der Sozialpädagogikbetreibenden leider der Fall ist, wie ich Zeit meines Lebens festgestellt habe, dann wird meist einfach das pädagogische Lernmaterial <inhaliert>, jedoch hinsichtlich der Pädagogik in bezug auf die persönliche psychologisch-soziale Entwicklung nichts getan. Dadurch ergibt sich, dass sozialpsychologisch Tätige nur gemäss dem vorgegebenen schematischen Lernstoff und dem Erlernen etwas ausüben, was sie an sich selbst und also in bezug auf die eigene Person nicht erlernt und nicht vollzogen haben. Das bedeutet, dass diese Personen ihren Mitmenschen etwas belehren, was ihnen selbst nicht eigen ist, was sie aber anderen vorgeben, dass es doch so sei – weil sie sich eben als Sozialpädagogik-Gelehrte vorgeben –, und sie selbst alles in sich und in ihren persönlichen Verhaltensweisen usw. erarbeitet und aufgebaut hätten. Das ist traurig, aber wahr, leider, was sich immer wieder erweist, wenn solche Personen in bezug auf ihre Persönlichkeit analysiert werden. Dadurch ergibt sich jedoch, so finde ich, dass individuelle Förderungen von Kindern und Jugendlichen nur halbwegs das erbringen, was grundsätzlich sein müsste, was aber nicht vermittelt werden kann von den betreffenden Sozialpädagogikkräften, weil sie das Ganze an sich selbst nicht nachvollzogen haben und folgedem ihr eigenes Individuelles nicht auf die zu Beliehenden übermitteln können.

Wenn ich die Arbeit von Sozialpädagogen betrachte, zumindest bei denen, welche ich persönlich kenne oder bei anderen, die rundum wirken und von denen man dies und jenes hört oder liest, dann ist erschreckend festzustellen, dass diese ihre zu Betreuenden, Beliehenden und zu Erziehenden nur als Klienten, jedoch nicht als Menschen sehen. Als Gleichnis sehe ich das Ganze ähnlich dem, wenn eine Maschine bedient wird, die einfach beziehungslos benutzt wird, die dann automatisch das macht und arbeitet, was ihr programmiert wurde, ohne dass die Bedienungsperson selbst etwas gelernt hat in bezug auf die innere Mechanik der Maschine.

Die Sozialpädagogik kann grundsätzlich nicht nur auf eine Belehrung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sein, das ist irrig anzunehmen, denn effectiv belangt diese auch in die Bereiche der erwachsenen Menschen hinein, und zwar lebenslang und damit bis ins höchste erreichbare Alter jedes einzelnen. Dies, weil einerseits das soziale Verhalten, das auf einem sozialen Wissen und Ausüben beruht, lebenslang stetig weiter zu erlernen ist, andererseits, weil sich das Sozialverhalten der Menschheit laufend verändert und im Wert erweitert – oder mindert.

Es ist nicht damit getan, dass die Sozialpädagogik nur für Kinder und Jugendliche gilt, denn wie gesagt, ist deren Funktion auch für alle Altersklassen der Erwachsenen notwendig. Dies, weil das soziale Wissen und alle daraus resultierenden sehr vielfältigen Verhaltensweisen – denn je nach Objekt weist der Mensch dazu verschiedene Verhaltensweisen auf, folglich er nicht ein spezifisch einheitliches Verhalten hat –, wie jedoch auch die damit zwingend verbundenen 77 Lernfaktoren, die der Mensch aus- und aufarbeiten sowie sich zur umfassenden psychologischen Persönlichkeitsbildung unumgänglich anzueignen hat, die Sozialpädagogik erst vervollständigen.

Die Sozialpädagogik hat als besondere Aufgabe bei uns auf der Erde in gewissem Rahmen auch bei der sogenannten Sozialarbeit Einlass gefunden, jedoch in der Regel effectiv ebenfalls nur hinsichtlich Kindern und Jugendlichen, die aus

schlechten Elternhausverhältnissen kommen und in bezug auf eine gute Erziehung keine Ahnung haben, oder die sich auf der Strasse herumtreiben und u.U. dabei kriminell geworden sind.

Sozialpädagogik wird auch im Rahmen und in Form einer gewissen Betreuung in besonderen Sozialfällen für auf der Strasse lebende Erwachsene ausgeübt, wobei dies jedoch nicht durch Sozialbeamtete erfolgt, sondern durch private Helfende, religiöse Gruppen oder Organisationen.

Für jede Form von Sozialpädagogik und deren Ausübung sind sowohl gute kommunikative Fähigkeiten als auch eine massgebende Sozialkompetenz sehr von Wichtigkeit, wie ebenso ein unumgängliches Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit einer klaren neutralen psychologischen Persönlichkeitserkennung und deren Beurteilung in bezug auf deren Eigenarten, weil nur durch diese Erkenntnisse der betreffende Mensch bestmöglich für hilfreiche Verbindlichkeiten angesprochen werden kann. Doch exakt diese wichtigen Erkennungs-, Beurteilungs- und Verhaltensnotwendigkeiten werden auf der Erde hinsichtlich der Sozialpädagogik nicht gelernt und folglich auch nicht explizit genutzt. Was hier auf der Erde in bezug auf die Sozialpädagogik noch besonders zu erwähnen ist, das ist das, dass sie im öffentlichen Dienst, wie auch in Bildungseinrichtungen, sozialen Einrichtungen, in der freien Wirtschaft, in Lehrämtern, Schulen und diversen anderen pädagogischen Einrichtungen, Pflegeeinrichtungen, Sozialämtern, Beratungsstellen, Jugendzentren sowie in bezug auf Familienberatung und für Gesundheitsämter und viele verschiedene andere Bereiche eine gewisse Bedeutung hat, jedoch nur als Teilgebiet und nicht im Rahmen dessen, was einer effektiven Sozialpädagogik entsprechen würde, wie ich sie erklärt habe. Ein gutes analytisches Denkvermögen und der direkte persönliche Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entspricht bei jeder sozialpädagogischen Bemühung einem sehr wichtigen Teil der Pädagogikarbeit und ist absolut unumgänglich.

Was nun in bezug auf das soziale Wissen zu erklären ist, wonach du ja eigentlich grundlegend und explizit gefragt hast, so benötigt der Mensch bereits von jüngsten Kindesbeinen an nicht einfach materielle Dinge, Werte und Bedingungen usw., denn diese entsprechen nur äusseren Werten oder Unwerten, die das Leben oder die Arbeit erleichtern, Freude oder Vergnügen schaffen – oder gegenteilig Ärger, Schaden und Verdruss usw. Was ein heranwachsender Mensch wirklich und grundsätzlich benötigt, und zwar bereits von Geburt an und durch die ganze Kindheit, Zeit des Jugendlichen sowie durch das ganze Leben hindurch, das ist in allererster Linie das Geschütztsein, also Gedanken und Gefühle vor Elend, Not, Übel und Unheil geschützt zu sein. Dazu gehört auch eine

1. Schirmherrschaft, die durch die Pflicht der Eltern zur Förderung einer gezielten Fähigkeitsentwicklung wahrzunehmen ist, wie auch die psychologisch bedingte Grundentwicklung zur Persönlichkeit und aller damit zusammenhängenden Faktoren, woraus der Mensch seine weitere und weitumfängliche Persönlichkeit eigens und also selbst aufbauen und ausrichten kann.
2. Weiter bedarf der Mensch auch eines Schutzes und geeigneter Massnahmen gegen Bedrohungen, und zwar ab seiner Geburt bis zum Tag seines völligen Erwachsenseins und seiner allgemeinen Selbständigkeit, wobei in der Regel bis dahin die Eltern die Pflicht dieser Schirmung innehaben und hinsichtlich einer ideellen Unterstützung und Organisation des Lebens verantwortlich zeichnen.
3. Ein weiterer wichtiger Faktor, der dem Menschen durch die Sozialpädagogik zu vermitteln ist – was grundlegend von Geburt auf bis ins Erwachsensein wieder in die Pflicht der Eltern fällt –, sind das Lernen des Wissens und die Gedanken und Gefühle des Gemochtwerdens und Geschätztwerdens sowie des Ernstgenommenwerdens.
4. Grundsätzlich bedingt die Sozialpädagogik, die dem Menschen als Bildung und Erziehung durch die Eltern zu erbringen ist, auch den korrekten Umgang in der menschlichen Gesellschaft, wozu auch gute und rechtschaffene Freundschaften und Bekanntschaften gehören, wie auch Verbindungen, die Nützlichkeiten erbringen können.
5. Die Sozialpädagogik hat von Grund auf in der Hinsicht belehrend und aufbauend zu sein, dass sich der Mensch danklich und gefühlsmässig nützlich fühlt.
6. Die Sozialpädagogik hat belehrend dafür zu zeichnen, dass der Mensch in einem wesentlichen Mass seine eigene Entscheidungsbefugnis in bezug auf seine eigenen Ideen, sein Wollen, seine Wünsche, sein Handeln und seine Freiheit sowie eine sinnvolle Tätigkeit usw. jederzeit umsetzen kann.
7. Die Sozialpädagogik hat massgebend darauf ausgerichtet zu sein, den Menschen grundlegend über die verstandvernunftgemässe Erarbeitung einer langzeitigen Lebensvitalität zu belehren und ihn vor jeder Anfälligkeit hinsichtlich Angst, Kriminalität, Depression, Feindseligkeit, Drogenkonsum, Alkoholismus sowie Hoffnungslosigkeit und jeglicher Süchte und sonstigen Ausartung zu bewahren.

Grundsätzlich hat die Ausübung der Sozialpädagogik weitumfassend derart aufklärend und belehrend zu sein, dass alle erdenklich möglichen sozialen Wissensfaktoren berücksichtigt werden, die den zu betreuenden und zu belehrenden sowie zu erziehenden Menschen zu belehren sind – Kinder, Jugendliche und Erwachsene –, und zwar eingehend derart aufzeigend und erklärend, dass sie zur Befolgung geeignet sind. Von bedeutsamer Wichtigkeit bei der Ausübung der Sozialpädagogik ist dabei das Erkennen und Wahrnehmen der Persönlichkeit des zu belehrenden, zu betreuenden und zu erziehenden Menschen, weil nur dadurch die richtige sozialpädagogische Vorgehensweise erkannt und ausgeübt werden kann. Also bedeutet dies, dass bei jedem einzelnen Menschen – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – in jeder Beziehung individuell in einer ihm angemessenen umgangsrichtigen Weise vorzugehen ist, um belehrend und erziehend erfolgreich zu sein, und zwar egal, ob das durch eine normale elterliche oder eine erlernte sozialpädagogische Form erfolgt.

Beim Ganzen sind auch Besonderheiten zu berücksichtigen, wie dass der allgemeinumfassende Zustand jedes einzelnen betreffenden und sozialpädagogisch zu belehrenden Menschen gut und in Ordnung ist, wie in bezug auf Gesundheit, ob gesund oder krank, wie auch ob reich, mittelständig oder arm, ob gut oder schlecht hinsichtlich höherem oder normal-üblichem Wissen und in bezug auf berufliche Bildung sowie Allgemeinwissen oder Allgemeinbildung. Auch die Stellung und Anerkennung in der Gesellschaft, wie auch die zwischenmenschlichen Beziehungen sowie die allgemeine Wertschätzung der betreffenden Menschen ist bei der Ausübung der Sozialpädagogik von Bedeutung. Dies, wie ebenso die medizinischen, sozialen und wirtschaftlichen sowie die religiös-glaubensbedingten Bedingungen zu berücksichtigen sind, denn alle diese Faktoren bestimmen, wie und inwieweit eine sozialpädagogische Belehrung erfolgen soll, kann und darf. Alle diese Faktoren bestimmen den Erfolg oder Misserfolg jeder Belehrungsform und Erziehungsform, und zwar egal, ob elterliche, volksüblich überlieferte, rein allgemein pädagogische oder sozialpädagogische. Von bedeutender Wichtigkeit sind dabei die Vorgehensweisen und der psychologisch richtige Umgang mit den Menschen, wie auch die sozialen Faktoren usw., durch die grundsätzlich alle Menschen beeinflusst werden und sich durch diese willig und in der Regel unbewusst negativ oder positiv steuern lassen. Insbesondere sind es folgende Faktoren, die in bezug auf die Durchführung der Sozialpädagogik wichtig zu wissen und zu verstehen sind und denen nur durch gute psychologische Kenntnisse sowie Beratungs- und Hilfsfähigkeiten in nutzvoller Weise begegnet werden kann:

1. Ein Mensch, der sich in der Gesellschaft auf einer niedrigen und tiefen sozialen Rangstellung befindet, ist in bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden usw. sehr viel anfälliger für Leiden und Krankheiten, folgedem er in der Regel auch eine geringere Lebenserwartung hat als ein Mensch der gehobeneren und gesundheitlich besser und wohlversorgten Gesellschaftsklasse. Je niedriger für einen Menschen die Gesellschaftszugehörigkeit ist, desto schwieriger und negativer sind auch seine sozialen Verhältnisse, die auch seinen Gesundheitszustand und damit seine Lebensqualität, wie auch seine Bildung, seine Gedanken, Gefühle und die Psyche in bezug auf Gleichwertigkeit gegenüber gesellschaftlich höher gestellten Menschen stark negativ beeinträchtigen.
2. Wird ein Mensch von Kindheit an oder in der Jugendlichkeit durch die Eltern, oder auch später im Erwachsenenalter im Umgang mit Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten sowie vom Staat oder sonstwie von Mitmenschen unterstützungsmässig vernachlässigt, dann scheitert dadurch einerseits die Entwicklung der Persönlichkeit, andererseits jedoch die Entwicklung und der Aufbau eines wertvollen Charakters, was sich lebenslang negativ auf den betreffenden Menschen auswirkt, und zwar u.U. bis hin zum Neid, zur Vergunst und zum Hass gegenüber allen jenen Menschen, denen es besser ergeht.
3. Hat der Mensch unter ihn belastenden Lebensumständen sein Dasein zu fristen, dann lebt er dauernd in Besorgnis und Angst bezüglich seines Existierenkönnens, wie auch hinsichtlich seiner Hilflosigkeit in bezug darauf, einerseits sein ihn belastendes Schicksal nicht ändern zu können, und andererseits vom Wohlwollen anderer abhängig zu sein, um sich überhaupt auch nur die täglichen Bedürfnisse leisten und dadurch schlecht und auf vieles verzichten müssend existieren zu können. Je nachdem fallen dabei auch gesundheitliche Not und auch Elend an, die zu einem vorzeitigen Tod oder zu Arbeitsproblemen führen. Ausserdem werden das selbst zu bestimmende Handeln und die Rechte als Mensch in vielerlei Beziehungen nicht nur beeinträchtigt, sondern durch die Umwelt und Mitmenschen völlig verhindert, und zwar indem eine Ausstossung aus der Gesellschaft erfolgt.
4. Ein Mensch, der von der Gesellschaft geächtet oder nicht aufgenommen wird, ausserhalb ihr zu leben hat und gesellschaftlich nicht akzeptiert wird, lebt in einer ihm schadenbringenden sozialen Ausgrenzung und damit auch ohne alle Vorteile und Nützlichkeiten einer geordneten Gesellschaft. Dies aber bringt dem betreffenden Menschen vielerlei Not bis hin zur Armut, wie aber auch zur persönlichen Verbitterung und Lebensmutlosigkeit. Folgen ergeben sich dadurch aber auch in der Weise, dass Familienstreitigkeiten und Familienzerstörungen daraus hervorgehen, wie auch häusliche Gewalt, soziale Isolation und Süchte durch Alkohol, Medikamente und Drogen. Auch die Gesundheits- und Wohlbefindungsansichten werden immer düsterer, schwinden dahin und verschlechtern sich bis zum völligen Zusammenbruch, wodurch letztendlich auch die Lebensansichten immer geringer werden und u.U. letztendlich unweigerlich alles in einem Selbstmord endet.

Nicht selten fundiert eine Drogensucht im Zusammenbruch eines Teils der Lebensaussichten oder völlig infolge einer mangelhaften Erziehung, oder in Leichtsinnigkeit des Verführerlassens, wie aber auch aus Frust oder blanker Dummheit usw. Auch ein mangelhaftes, fehlendes oder zusammenfallendes soziales Gefüge ist oft der Grund für einen Drogenmissbrauch, wie auch Streit, Arbeitslosigkeit und ein Ungeliebtsein oder Unbeliebtsein bei manchem Menschen zur Drogensucht führen kann, indem sie Süchten verfallen und Betäubungsmittel nutzen, wie Betäubungsmitteln, Alkohol, Berausungsgase, Tabak, illegale Rauschdrogen und Giftpflanzen, wie Giftpilze usw.

5. Wenn ein Mensch irgendwelchem Stress ausgesetzt ist, sei es in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis, bei der Arbeit, in einer Schule, im Militär oder sonst irgendwo oder irgendwie, dann entstehen dadurch gedanken- gefühlsmässige Ausrastungen und Probleme. Diese wirken sich nicht nur psychisch negativ aus, sondern auch physisch, weil der Psychezustand des Menschen auch dessen Physezustand und damit auch dessen Regelfunktion über das Immunsystem beeinflusst und steuert. Folgedem steigert ein gesunder Psychezustand das gesamte Gesundheitssystem und hält es in einem guten Gleichgewicht, oder das Gesundheitsgleichmass wird bei einem schlechten Psychezustand gemindert, wird unausgeglichen und zu Krankheitsrisiken. Darüber könnten zur genaueren Erklärung ganze Bücher geschrieben werden, wie das mit allem zu Erklärenden in jeder Beziehung der Fall ist, doch weitführende und sachgenaue Erklärungen sind zu zeitraubend, folglich ich hier nicht mehr sagen kann.
6. Ungeheuer viele gesundheitsschädliche Aspekte werden immer mehr, je gewaltiger die Überbevölkerung der Erdenmenschheit heranwächst, denn diese ist infolge der weitumfassenden erdenmenschlichen Dummheit daran schuld – Dummheit ist ja nichts anderes als ein Nichtdenken und Nichtüberlegen usw. und hat nichts mit einer Bewusstseinskrankheit usw. zu tun –, dass alle Probleme sich stetig mehren, und zwar auch die in bezug auf die Krankheitsrisiken und die Krankheitsanfälligkeit des Menschen. Nicht nur, dass sein Körper und eben umfassend der gesamte Organismus durch zahllose moderne Umstände, wie Nahrungsmittel, Medizin, Fortbewegungsmittel und, und, und ..., immer krankheitsanfälliger wird, wie auch durch das Unterlassen aller notwendigen sowie normalen naturvorgegebenen körperlichen Bewegung, die irrig mit der Nutzung von Fitnessgeräten und Massagen kompensiert werden will, was jedoch unsinnig ist und nur den Fitnessbetreibern finanziellen Nutzen bringt. Zwar wird – wie eure plejarischen Fachkräfte erforscht haben, je gemäss der benutzten Fitnessgeräte – die körperliche Bewegungsfreiheit bestimmter Körperteile und Organe erhalten, doch fehlt die naturvorgegebene notwendige Bewegung, folglich organisch und gesundheitsmässig vieles verkümmert und sich der Mensch dadurch Krankheitsanfälligkeiten aussetzt. Der menschliche Körper und dessen gesamter Organismus ist zur Gesunderhaltung nicht auf Fitnesstraining ausgelegt, sondern auf eine natürliche Bewegungsbetätigung, die das gesamte Körper-Organismus in richtiger Weise in Funktion hält, wie mir das eingehend plejarische Wissenschaftler erklärt haben, die das Ganze erforscht haben. Und deren Erklärungen sind gegensätzlich zu jedem Fitnesstraining, das eigentlich nur auf Muskelfunktion und Muskelbewegung usw. ausgelegt ist, was aber infolge finanzieller Gewinnfaktoren und auch fehlendem Wissen völlig falsch propagiert und nicht offen dargelegt wird, und zwar auch von Fachleuten wie Medizinern.  
Ungeheuer viele gesundheitsschädliche Aspekte ergeben sich für den Menschen auch in der Beziehung, indem einerseits durch die immer schneller fortschreitende digitalisierte Technik – die nach dem Bewusstseinszustand der Erdlinge viel zu früh erfolgt und nicht beherrscht werden kann – Arbeitsplätze aufgelöst werden und jede Verdienstmöglichkeit zum Unterhalt des Lebens wegfällt, während andererseits infolge der völlig gleichgültig gewordenen Menschheit den in Not geratenen Mitmenschen keinerlei Hilfe gewährt wird. Und diese Tatsache führt zu Sorgen und Problemen, die das Gesundheitssystem schädigen und woraus zwangsläufig Leiden und Krankheiten resultieren. Dies alles sind Faktoren, die bei jedem Menschen, wie in jedem Fall und bei jeder sozialpädagogischen Ausübung und Betreuung eines tiefgründigen psychologischen Wissens und eines Einfühlungsvermögens bedürfen.
7. Faktoren positiver Art sind bei jeder sozialpädagogischen Betreuung von ganz besonderer Bedeutung, folglich diesbezüglich in psychologischer Hinsicht in richtiger Art und Weise mit einem guten und wertigen Einfühlungsvermögen vorzugehen ist, um betreuungs-, belehrungs- und erziehungsbedürftige Menschen sozialpädagogisch in richtiger Art und Weise unter die Fittiche zu nehmen und ihnen zu helfen. Und dies ist sehr wohl auch bei Menschen in bessergestellten Kreisen notwendig, denn auch in diesen herrschen Drogensuchtend und andere Süchte vor, die gesundheitsschädlich und sozial verkommen sind.

Im Leben des Menschen sind bei guten Verhältnissen wertige Verbindungen untereinander von speziell wichtiger Bedeutung. Dies gilt vor allem für notwendige zwischenmenschliche, freundschaftliche und bekanntschaftliche wie vorab natürlich in erster Linie für familiäre und nachbarschaftliche Beziehungen. Gesamthaft entsprechen alle diese Faktoren einer wichtigen sozialen Unterstützung, die, je stärker sie sind, ein kraftvolles, verbindendes und stützendes soziales Netzwerk bilden, das nicht nur verbindend wirkt, sondern auch die Gedanken-Gefühlswelt in positiver Weise stützt und die Psyche aufleben lässt. Dies, während weiter auch das gesamte Gesundheitssystem des Menschen und damit vor allem das Immunsystem davon profitiert. Ein solches soziales Unterstützungsnetzwerk fördert auch eine friedliche Sicherheit sowie

einen gleichartigen Umgang in der Gesellschaft. Dabei ergibt sich auch ein soziales Netzwerk in bezug auf ein Verständnis füreinander, wie jedoch auch hinsichtlich der Verpflichtungen und des Geachtet- und Geschätztseins, wie auch des Eingebundenseins in den Kreis der Familie, in Freundschaften, Bekanntschaften und die Gemeinschaft. Für den einzelnen Menschen führt dies zu Gedanken und Gefühlen des Umsorgtseins und Beliebtseins, was sich gesamthaft durch ein allgemeines Wohlbefinden zum Ausdruck bringt und auch den Umgang mit den Mitmenschen erleichtert.

Die Anwendung und das Ziel der Sozialpädagogik entsprechen genau genommen einer strengen psychologischen Bemühung, Menschen, die in unterschiedlichen Gesellschaftsformen in besonderen Situationen und Lebensphasen leben und in Not geraten sind, einerseits zu unterstützen und lebenssituationsmässig zu stabilisieren, jedoch andererseits auch zu beraten und zu belehren, wie u.U. ihnen bei Notwendigkeit auch eine psychologisch angepasste Erziehung angedeihen zu lassen. Dies betrifft jedoch nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene, wobei diesbezüglich dem Alter keine Grenzen gesetzt werden können, denn bei vielen Menschen sind selbst in höchstem Alter noch Belehrungen, Beratungen und gewisse Erziehungsfaktoren erforderlich, wobei diesbezüglich jedoch die Erziehungsmethoden psychologisch anderer Art und anders zu handhaben sind, als bei Kindern und Jugendlichen. Dies jetzt jedoch noch zu erklären und mich darüber auszulassen, das würde wohl zu weit führen, denn die hierzu auseinanderzusetzenden Aspekte müssten einzeln erklärt werden, und das würde zu weit führen.

**Onkoton** Erstaunlich. Danke für deine Ausführungen, die ich dieser Weise, wie du die Fakten in kurzen Formen genannt hast, nicht erwartet habe. Meine Gedanken waren falsch, die ich hinsichtlich deines Wissens gehegt habe.

**Ptaah** Darauf habe ich dich aufmerksam gemacht.

**Onkoton** Meine Gedanken waren falsch.

**Ptaah** Das sagtest du schon, doch hättest du dabei bedenken sollen, dass du hier einen anderen Beurteilungsmaßstab anwenden müsstest.

**Onkoton** Es ist für mich bedauerlich und auch beschämend, ...

**Billy** Entschuldigung, ihr redet über mich, lasst das bitte. Einerseits ist nichts beschämend, wenn man sich irrt, und das ist sowieso menschlich, und andererseits ist am Ganzen nichts Besonderes, denn was ich weiss, das konnte ich auch nur lernen, weil ich gute Freunde und Lehrer hatte, eben Sfath, das Leben und die Natur. Mehr ist dazu nicht zu sagen; andererseits möchte ich einiges ansprechen, worüber es sicher wichtig wäre zu reden, wie das, worüber heutzutage wieder geredet wird, nämlich dass noch diesen Monat eine Sonde der USA auf dem Mars landen soll, wobei alles hofft, dass es gelingen wird, was dann ja auch der Fall sein wird und wobei sie dann einige interessante Feststellungen machen werden, wie auch später, wenn ...

**Ptaah** Du weisst, Eduard, ...

**Billy** Ja, ja, ich sage schon nichts, keine Angst. Sagen wollte ich nur, dass die Erdlingsforscher einige interessante Feststellungen machen werden, wenn es ihnen gelingt, die Forschungen derart zu betreiben, wie sie sich dies vorstellen, wie auch, wenn es ihnen gelingt, Bodenproben vom Mars zur Erde zu bringen, was ja so in 2 Jahren oder so sein soll.

**Ptaah** Entschuldigung, ich dachte ...

**Billy** Schon gut, denken ist zwar immer gut, doch manchmal gibt es dabei hie und da auch einmal einen Fehlgedanken.

**Onkoton** Das musste ich vorhin auch erfahren. ...

**Billy** Eben. Warum ich aber von der Sonde zu reden begonnen habe, die nächstens auf dem Mars wirklich bilderbuchmässig landen wird, damit wollte ich eigentlich etwas verbinden, was im Hintergrund mit den Sondenforschungen zusammenhängt. Diese sind ja nicht nur zur Erforschung der Verhältnisse auf dem Mars bestimmt, denn anderweitig wurden ja Sonden auch weit ins SOL-System hinausgejagt, die jetzt zwar immer noch im SOL-Raum und noch lange nicht im freien Weltraum sind, jedoch einmal dort hinausfliegen werden. Zwar wird dies noch Jahre dauern, doch dann könnte es gefährlich für die Erde werden. Dies infolge der Dummheit jener Erdlinge, die mit der Sonde in bezug auf den Standort der Erde und die Menschheit usw. allerhand mitgeliefert haben, denn wenn das Ganze dieser Dummheit von fremden Wesen abgefangen wird, die ... nun du weisst schon, dann wird der Braten gebacken und verbrannt.

Was ich noch zu allem sagen will, ist das, dass unsere gesamten «Mannschaften», die sich mit Sonden und Raketen und auch mit der sogenannten «Raumfahrttechnik» befassen und ihre Leute, die sie als Erdumlaufbahnhüpfer grossspreche-



risch als Astronauten, Kosmonauten, Taikonauten und Raumfahrer bezeichnen, offenbar noch immer nicht begriffen haben, dass der gesamte SOL-Systemraum nicht mehr ist, als eben nur der SOL-Systemraum, der in keiner Weise etwas mit dem sogenannten Weltenraum zu tun hat. Dieser nämlich beginnt erst dort weit ausserhalb des SOL-Systemraumes, wo im interstellaren Raum resp. im Weltenraum eben fremde Welten resp. fremde Sonnensysteme mit eigenen Planeten und Monden existieren. Und weil Welten eben Planeten entsprechen, die einem Sonnensystem angehören, wurde zu uralten Zeiten, wie ich noch von Sfath weiss, damals als eure alten Vorfahren vor 25 Millionen Jahren – die damals die Sprache «German» hatten – zur Erde kamen, für unser Sonnensystem der Begriff mit lateinischen Buchstaben «Terraltutak», was nach unserer deutschen Sprache «Sonnensystem» bedeutet, wie ich vor wenigen Tagen Quetzal gefragt habe, weil ich vergessen hatte wie Sfath den Begriff genannt hatte. Dieser wurde im Lauf der Zeit jedoch verändert und irgend etwas wie «Weraltak» und «Weral» oder ähnlich daraus hervorging, wonach dann weitere Veränderungen erfolgten, bis dann in der deutschen Sprache daraus der Begriff «Welt» geprägt wurde. Mehr weiss ich darüber nicht, denn ich habe mich nie gross mit diesen Dingen befasst.

Vorhin habe ich damit begonnen etwas zu fragen, und zwar hinsichtlich der ersten und weiter folgenden Herreisen der Plejaren, erstmals vor 25 Millionen Jahren. Wie ich weiss, wurden zwar immer wieder Kontakte mit Erdlingen aufgenommen, jedoch nie in grossem Mass, sondern nur mit einzelnen Menschen, und zwar in der Regel nur mit Hauptleuten von kleinen Gruppen oder grösseren Volksstämmen, wie auch mit Weisen und cleveren Erfindern. Dabei waren teils auch andere Erdfremde auf der Erde, mit denen die Plejaren jedoch nie Kontakte pflegten, unter denen auch die Langschädlichen und die Riesen waren, die besonders in Ägypten, Südamerika und Asien lebten. Doch waren auch die kleinwüchsigen Ausserirdischen da, deren ferne Nachkommen noch heute in Asien leben, die sich jedoch vor den sogenannten Zivilisierten verstecken und nur selten einmal beobachtet werden können. Hingegen hatte sich jedoch eine kleine Gruppe Kleinwüchsige rund um den Sanurasee angesiedelt, der vor etwa 20 oder 30 Millionen Jahren hier im Pirggebiet noch existierte, ehe er verging. Dazu nun einmal die Frage, inwieweit dir eure frühere Emigrierungsgeschichte hinsichtlich Abwanderungen oder sonstigen längeren oder kürzeren Aufenthalten auf fremden Welten bekannt ist, wobei ich eben speziell bezüglich der Erde nachfrage.

**Ptaah** Nähere Einzelheiten kann ich dazu nicht nennen, denn diesbezüglich habe ich mich nie viel damit beschäftigt, sondern nur soweit, dass ich einige wenige Kenntnisse zur Eigenorientierung habe.

**Billy** Aber vielleicht genügt dein Wissen, um mir sagen zu können, inwieweit sich die frühen Plejaren hier auf der Erde grossangelegt in Kulturen der Erdlinge eingemischt haben?

**Ptaah** Dazu kann ich Stellung nehmen, denn aus der Geschichtsschreibung unserer frühen Emigranten, die auf die Erde kamen, weiss ich, dass sich keinerlei direkte Einmischungen in kulturelle oder anderweitige tiefgreifende Angelegenheiten auf der Erde ergaben. Keinerlei Gruppierungen unserer Vorfahren sahen sich veranlasst dafür, und zwar bis heute nicht, ausser einem Versuch, den wir über dich zu testen suchten, der jedoch infolge des Grössenwahns der dafür Verantwortlichen der USA nicht zustande kam, was wir jedoch bereits zuvor – und zwar ohne Vorausschau – so angenommen hatten.

**Billy** Also gab es nie irgendwelche offene oder versteckte Kontakte zu Regierungen, irgendwelchen Völkern oder Grossorganisationen usw., das ist jetzt klar, doch wie steht es denn mit Kontakten zu euch fremden Ausserirdischen hier auf der Erde?

**Ptaah** Auch dazu lassen sich in der betreffenden Geschichtsschreibung keine Aufzeichnungen finden, die auf solche Vorkommnisse hinweisen würden, folglich also keine solche Kontakte stattgefunden haben, und zwar bis zur gegenwärtigen Stunde nicht. Auch wir der heutigen Zeit haben solche Kontakte zu unterlassen und alles zu tun, um von Fremderdigen nicht wahrgenommen zu werden, was uns diesbezüglich unsere Direktiven vorschreiben, und zwar aus gutem Grund, wie du und Onkoton dies bereits erörtert habt.

**Onkoton** Das wurde wirklich getan?

**Ptaah** Ja.

**Billy** Das wurde tatsächlich getan, was sehr unklug war.

**Onkoton** Du, Eduard, sprichst es aus, was ein solches Verhalten ist, weil ein solches Tun viele Gefahren hervorbringen kann, wie auch unsere frühen Vorfahren in bösartiger Weise erfahren mussten. Nach anderen Lebensformen in fernen Gebieten der Galaxie oder in fremden Galaxien zu suchen, birgt sehr grosse Gefahren in sich, denn sehr viele fremde Lebensformen verschiedener Arten sind nicht nur aggressiv, sondern bösartig. Und wenn solcherart Wesen auf

fremde Welten gelangen, die für sie Lebensmöglichkeiten bieten, dann erobern sie diese und rotten alles Leben aus, was ihnen gefährlich werden könnte.

**Billy** Du meinst andere Wesen, die sich auch bewusst evolutionieren und sich mit technischen Mitteln usw. zur Wehr setzen können?

**Onkoton** Ja.

**Billy** Ist ja klar. Unsere Erdlinge, die sich damit befassen, Sonden in das Sonnensystem hinaus zu schiessen, die dann einmal sehr weit ausserhalb diesem in den wirklichen Weltenraum gelangen, sind leider nicht gescheit genug, um zu bedenken, dass etwas Derartiges aus allem werden könnte, wie du eben gesagt hast. Sie sind gescheite Köpfe in bezug auf ihre Technik, die sie produzieren und handhaben können, doch weiter reicht ihr Intelligenz leider nicht, weshalb sie auch nicht verstehen können, dass es dumm resp. eben nicht bedacht ist, nach ausserirdischem intelligentem Leben zu suchen. Das ist etwas anderes, als auf Monden und Planeten im SOL-System nach Mikroorganismen zu suchen, wovon sie ja auch welche finden werden, aber es sind dann eben keine Wesen intelligenter Art, die eroberungssüchtig sind. Zwar besteht zukünftig auch bei Mikroorganismen eine gewisse Gefahr, wenn diese von anderen Planeten usw. auf die Erde eingeschleppt werden, doch die Folgen daraus sind dann nicht mit mörderischen und fiesen Eroberungsmachenschaften intelligenter Wesen zu vergleichen.

**Onkoton** Etwas Derartiges, wie du sagst, kann sich ergeben durch ein Einbringen von fremden Mikroben auf einen Planeten, und dabei alles Leben gefährden.

**Billy** Das weiss ich, denn Sfath hat mir einmal erzählt, dass das in früherer Zeit auf einem eurer Planeten geschehen ist, auf dem durch ein Einschleppen fremder Mikrolebewesen eine Seuche entstand, durch die dann die ganze menschliche Population ausgelöscht wurde.

**Ptaah** Das ist richtig, doch dieses Geschehen ereignete sich vor rund 800 000 Jahren.

**Billy** Es mag sein, dass Sfath das auch sagte, doch vermag ich mich nicht mehr daran zu erinnern. Damit, eben mit der Erinnerung, habe ich leider seit meinem Unfall in Iskenderun und dem dann einen Monat andauernden Delirium und Gedächtnisverlust immer mehr Probleme. Vor 4, 5 Jahren konnte ich mich noch an vieles mehr erinnern als heute, doch kehren jeweils teils oder ganz Erinnerungen wieder zurück, wenn irgendwelche bestimmte Worte fallen oder Dokumente auftauchen usw.

**Ptaah** Du warst damals einer Amnesie verfallen, die über einen Monat dauerte und durch die du einen Grossteil deiner Erinnerungsfähigkeit eingebüsst hast. Dass du dann jedoch doch einem grossen Teil deines Erinnerungsvermögens wieder mächtig geworden bist, das ist dein eigenes Verdienst. Wie du das jedoch zustande zu bringen vermochtest, das ist mir bis heute rätselhaft geblieben, was gleichermassen auch auf Asket zutrifft, wie sie mir kürzlich sagte, als ich sie deinem Wunsch gemäss nach den Aufzeichnungen eurer Kontaktzeit fragte.

**Billy** Ah, und was hat sie gesagt?

**Ptaah** Natürlich ist alles vorhanden und erhalten, jedoch nicht aufgearbeitet und liegt folglich brach, aber sicher verwahrt. Wenn du daher etwas ...

**Billy** ... dann müsste es zuerst mühsam aufgearbeitet werden. So war es ja auch in den 1970er Jahren, als ich einiges abrufen und niederschreiben konnte. Dass ich aber nochmals dazu komme, das wird wohl nicht mehr möglich sein, wie auch mit allem, was Sfath hinterlassen hat, denn das, was sich schon seit Jahren ergeben hat und jetzt so ist, dass ich ... nun, – – ein Mist, ist nun eben so, aber ich gebe nicht auf, und zwar auch dann nicht, wenn ich wochenlang brauche, um etwas abzurufen und niederzuschreiben, oder sonst etwas schreibe.

**Onkoton** Wenn ich etwas fragen darf, Eduard, was mich interessiert?

**Billy** Natürlich.

**Onkoton** Danke. – Auf der Erde herrscht eine Seuche vor, wie mir aber Ptaah gesagt hat, fordert sie viele Todesopfer, was auch die nächste Zeit ...

**Billy** Ok, das ist so, doch ist es nicht gescheit, darüber noch zu reden, denn einerseits nützt dies nichts, weil ... nun gut, was wolltest du sonst noch weiter zur Frage bringen oder sagen?

**Onkoton** Es ist etwas, was ich nicht verstehen kann, denn der allgemeine Wissensfortschritt der planetaren Bevölkerung ist meines Wissens derart weit entwickelt, dass doch erkannt und getan werden müsste, was erforderlich wäre, um die Seuche zu beenden. Das aber, so erklärte Ptaah, werde jedoch nicht getan, und dazu habe ich die Frage an dich, was der Grund dafür ist? Ptaah sagte, dass du meine Frage besser beantworten könntest als er.

**Billy** So, so, das sagt er also – und warum soll ich das besser können als du, Ptaah, mein Freund?

**Ptaah** Du verfügst über einen besseren Wortschatz als ich, um das Ganze offen und klar darzulegen. Auch wenn ich deine Muttersprache nahezu so gut gelernt habe und spreche wie du, so bist du mir mit deiner treffenden Ausdrucksweise doch überlegen, wenn es darum geht, Fakten derart klarzulegen, dass es auch effektiv richtig im Rahmen der Realität verstanden wird. Diese Fähigkeit bin ich erst dabei, von dir zu erlernen.

**Billy** – Ptaah –, du –, ach was, hat ja sowieso keinen Sinn. Was willst du denn wissen, Onkoton?

**Onkoton** Es muss nicht sehr ausführlich erklärt sein, sondern eine nur allgemeine und auch nur kurze Beschreibung einiger Besonderheiten genügt, die mich interessieren und die ich auch festhalten will, um sie in meinem Tätigkeitsbereich für alle Mitarbeitenden wiedergeben zu können, die sich dafür interessieren. Die hauptsächlich Geschehen sind uns allen bekannt, jedoch nicht was sich im Hintergrund ergibt, wie z.B. auch, wie und in welchem Zeitraum die Viren entstanden sind, die gemäss Information von Ptaah von Erdenmenschen in Labors entwickelt wurden.

**Billy** Du meinst damit wohl einerseits die Verhaltensweisen der Menschen und vielleicht auch Besonderheiten, die sich aus oder mit der Corona-Seuche ergeben?

**Onkoton** Ja, das entspricht meinem Interesse, weshalb ich mit Ptaah hergekommen bin, weil ich von dir und nicht von ihm hören möchte, was aus deiner Sicht zu erklären ist.

**Billy** Aber das könnte dir Ptaah effektiv besser erklären. Bitte Ptaah, wir haben zusammen ja auch beschlossen, dass wir nur noch bei dringender Notwendigkeit dieses Thema aufgreifen, und ich denke, dass jetzt keine Notwendigkeit dazu besteht. Du könntest jedoch wirklich Onkoton selbst über alles informieren, wenn ihr wieder gegangen seid. Du kannst auch das erklären, was Sfath und ich vor rund 70 Jahren festgestellt haben, dass sich zur Corona-Zeit das wahre lausige Persönlichkeits- und Charakterwesen vieler Regierender und Politiker ebenso erweisen wird, wie auch deren Gott- sowie Heilandgläubigkeit im Zusammenhang mit Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Ehre, Würde und Moral, wenn sie zum Schaden der Bevölkerungen und auf Kosten deren mangelnder finanzieller Mittel heimlicherweise mit Schutzmitteln gegen die Seuche schmutzige Geschäfte machen und sich dadurch bereichern werden. Dies werden zwar auch alltäglich Kriminelle tun – zu denen auch Firmen und Konzerne gehören werden –, die auf Kosten der Steuerzahler die Oberdummheit der Regierenden ausnutzen werden, die infolge ihrer Denk- und Regierungsunfähigkeit glauben, dass Firmen, Einzelbetriebe und Konzerne usw. mit Staatsgeldern unterstützt werden müssten. Dies eben, weil die Regierenden in ihrer Dummheit nicht wissen, was wirklich zu tun sein wird, folgedem sie mit ihrem Milliardenhinausschmeissen an Kriminelle das Betrugswesen anfachen und in eine ungeahnte Höhe treiben werden.

Was wir nun aber kurz bereden könnten, ohne das ganze Theater der Corona-Seuche sowie die Dummheit jener Regierenden und der Querulanten der Bevölkerungen anzusprechen – durch deren Schuld viele Todesopfer zu beklagen sind –, das sind diese Fragen hier, da jemand fragt, warum alle zuständigen Wissenschaftler nicht herausfinden können, wie die Spätfolgen aus der Corona-Seuche zustande kommen, die sich nach dem Überstehen der Seuche bei einem gewissen Teil der «Genesenen» ergeben. Auch hier in diesem Fax wird gefragt, warum denn die Wissenschaftler, die als Prädestinierte der Medizin usw. gelten, nicht den Grund für auftretende Spätfolgen finden und warum sie nichts darüber sagen könnten, wie diese sein und wie lange sie anhalten würden usw. Auch hier, da wird danach gefragt, was und wie es um Informationen bezüglich der Mutationen usw. stehe, denn es wäre doch wichtig, dass das Volk darüber aufgeklärt werde, was jedoch weder durch jene selbstherrlichen sowie blöde daherquatschenden Regierungsschwachköpfe rund um die Welt – so steht es wirklich hier, wie du lesen kannst – ... ebenso nichts tun würden, um die Bevölkerung aufzuklären, wie auch das Gros der Virologen usw. wie auch der Mediziner nicht. Und da du bei deinen zahlreichen erlernten Occupationen als Arzt, Chemiker, Mediziner und Virologe usw. ausgebildet bist, so denke ich, dass es sehr wohl angebracht wäre, wenn du einmal das Notwendige erklären würdest, weil unsere erdlingschen «Fachleute» und Regierenden offenbar unfähig dazu sind, sondern im Fernsehen, Radio und in Zeitungen und Journalen usw. nur eine grosse Klappe führen und sich wichtigmachen können. Und wenn du Erklärungen gibst, was ich hoffe, dass du ...

**Ptaah** Ja, ich werde einiges erklären. Und, Onkoton, ich denke, dass Eduard recht damit hat, dass ich dir später alles erklären soll.

**Billy** Gut, danke. Dann habe ich noch dieses E-Mail, das du lesen kannst. Da wird gefragt, ob du vielleicht einmal eine Erklärung dazu geben könntest, warum ich denn von «Kindsköpfen» angegriffen werde, wenn ich doch nur die Wahrheit darüber sage und schreibe, was an falschen Denkweisen hinsichtlich der Gottgläubigkeit und Hörigkeit usw. der Menschen zu sagen sei. Dazu meint diese Frau, wie sie es verstehe, würde ich ja nur die falschen Gedanken, die Gläubigkeit an einen nichtexistierenden Gott und Heiland und das daraus hervorgehende falsche Verhalten usw. anprangern, dabei aber nicht die Menschen selbst als solche, wie auch nicht deren Person angreifen. Was die Frau auch noch fragt, das bezieht sich darauf, wie lange die Corona-Viren denn auf Gegenständen usw. überleben würden, ob du einmal etwas dazu sagen willst, dann wäre das doch wirklich etwas für dich.

Bezüglich dem «Überleben» von Viren habe ich noch zu erwähnen, dass mich dazu die Frau auch telefonisch angefragt hat, folglich ich ihr erklärt habe, dass einerseits Viren jeder Art keine Lebensformen sind, was sie aber nicht verstanden hat. Daher musste ich ihr alles besser erklären.

**Onkoton** Das würde mich interessieren, nämlich was du erklärt hast.

**Billy** Das interessiert dich tastsächlich?

**Onkoton** Ja.

**Billy** OK, wenn du meinst. – Dann will ich versuchen mich zu erinnern, was ich alles gesagt und erklärt habe. Halbwegs werde ich es vielleicht noch zusammenbringen.

Zuerst erklärte ich, dass Viren keine Lebensformen, sondern eben nur organische Strukturen sind und folglich nicht sterben und nur aufgelöst und vernichtet werden können. Dies hat die Frau bereits nicht verstanden, denn sie meinte, dass «organisch» doch etwas wie Leben bedeute, denn alle Lebewesen hätte doch Organe. Leider bin ich diesbezüglich aber kein Gelehrter und auch kein Wissenschaftler, deshalb habe ich nur das erklären können, was ich von Sfath in den 1940er Jahren gelernt und auch selbst noch etwas dazugelernt habe, nämlich, dass organische Strukturen eben nichts anderem entsprechen, als einem natürlichen Produkt der organischen Chemie. Und dies sage aus, so erklärte ich ihr, dass das «Organische» der Struktur eben nicht als Leben, sondern als ein chemisches Element verstanden werden müsse, folglich das Ganze also kein Lebewesen, sondern nur eine Struktur sei. Auch das hat die Frau aber nicht verstanden, nämlich was eine Struktur ist, folglich ich erklärte, dass eine Struktur einer ordentlichen Zusammenfügung, Zusammensetzung, einer Bauweise resp. einer bestimmten Ordnung entspreche, so im genannten Fall eben in der Chemie, wie es aber auch für alles andere gelte, wie für eine Folgerichtigkeit von Gedanken, einer Arbeit, Handlung oder Rede usw. Dann erklärte ich, dass das Ganze grundsätzlich auch jegliche Verbindungen des Kohlenstoffs mit anderen Elementen umfasst, von denen – wie ich noch aus der Belehrung von Sfath aus den 1940er Jahren weiss – bei euch Plejaren diesbezüglich mehr als 30 Millionen bekannt sind. Zum Gesamten jedoch, so erinnere ich mich, und das sagte ich der Frau auch, sagte Sfath damals, gehören auch alle Lebensbauelemente, wobei der Kohlenstoff für alles Leben auf unserer Erde die absolut entscheidende Bedeutung innehat und absolut unverzichtbar für alle Lebewesen ist. Wenn ich mich richtig erinnere, was ich der Frau auch so erklärte, ist der Kohlenstoff unabdingbar in einen globalen Kreislauf von organischen und anorganischen Verbindungen eingebunden, wobei er u.a. auch aus der Luft in Pflanzen und in alle Lebewesen überhaupt gelangt, die alle bis zu den winzigsten Organismen den Kohlenstoff zur Energiegewinnung nutzen, weil grundsätzlich bis hinunter zur winzigsten Lebensform alle über einen organischen Kohlenstoffkreislauf verfügen, der erst resp. überhaupt allein das Leben und Lebenkönnen gewährleistet.

Wenn die Formen des Kohlenstoffs auf der Erde unter die Lupe genommen werden, dann lassen sich viele Millionen verschiedene organische Verbindungen finden, die, wie ich bereits sagte, unverzichtbar für das Funktionieren aller lebenden Organismen sind, wie sie aber auch nach deren Sterben im Tod beim Kohlenstoffkreislauf von wichtiger Bedeutung sind. Grundsätzlich habe ich der Frau erklärt, was ich noch weiss bezüglich organischer Strukturen, die als leblose organische Moleküle existieren, eben einfach als diverse natürliche Elemente, wie Halogene, womit sie natürlich auch nichts beginnen konnte, folgedem ich versuchte zu erklären, dass diese irgendwie aus einem chemischen Element entstehen, aus einem gelblich grünen Gas, das einen stechenden Geruch aufweist, woraus sich Salze und im einzelnen Fluor und damit Brom, Iod und Chlor sowie u.a. auch ein seltenes radioaktives Element bilden, dessen Bezeichnung ich aber nicht mehr wusste und die mir auch bis heute nicht mehr in meine Sinne gekommen ist. Was ich auch noch erklärte war, dass Halogene stark reaktionsfähige Nichtmetalle sind, wie auch, dass die Grundlage für die Verschiedenartigkeit der Einzelmoleküle in bezug auf Kohlenstoff häufig Wasserstoff, Schwefel, Stickstoff und Sauerstoff sind, die die eigentliche chemische Struktur und die funktionellen Gruppen bilden. Woran ich mich von Sfath her noch erinnerte war – was ich dann noch zu sagen wusste –, dass es Millionen Formen von organischen Verbindungen in allen Grössen gibt, wobei diese organischen

Kohlenstoffverbindungen eine äusserst umfangreiche Vielfalt haben, und zwar sehr viel zahlreicher als alle Verbindungen zusammen, die keinen Kohlenstoff aufweisen. Gesamthaft bilden sie für alle lebenden Organismen, also auch für den Menschen und alle Lebensformen überhaupt das Nonplusultra-Lebensbauelement. Auch speichern sie die Energie, zudem alle Informationen, die vererbt werden und sich im Tod beim Vergehensvorgang gesamthaft in die Umwelt auslagern und gesamthaft von dieser aufgenommen und eingespeichert werden. Und damit war ich dann mit meinem Latein am Ende.

**Onkoton** Was bedeutet das?

**Billy** Du meinst, mit meinem Latein am Ende?

**Onkoton** Ja.

**Ptaah** Das ist eine Redensart und bedeutet, dass er nichts weiter zu erklären wusste.

**Onkoton** Ach so. Dann bedanke ich mich für deine Ausführung, die ich beeindruckend nennen muss.

**Billy** Danke – Dann wärst jetzt aber du an der Reihe, mein Freund, um die Frage der Lebensdauer des Corona-Virus zu beantworten, wenn es sich auf Gegenständen usw. ablagert.

**Ptaah** Darüber haben wir schon früher gesprochen, und seither hat sich nach unseren Forschungserkenntnissen nichts verändert. Aber trotzdem kann ich die damals gemachten Angaben nochmals nennen: Auf harten und glatten Gegenständen vermögen sich die Corona-Viren bis zu 48 oder 52 Stunden aktiv zu erhalten, ehe sie zerfallen und sich auflösen. Im Höchstfall vermögen sie, wenn sie auf entsprechend geeignete Unterlagen fallen, bis zu 96 Stunden aktiv zu bleiben. Vermögen sie sich in einem für sie geeigneten Wirtsmaterial einzulagern, dann können sie Jahrhunderte und Jahrtausende aktivbleibend überdauern, um dann in ferner Zukunft durch irgendwelche Umstände wieder auszuberechnen.

**Billy** Schöne Aussichten.

**Ptaah** ... Daran wird für alle kommenden Zeiten nichts geändert werden können. Was die Frau in diesem Brief schreibt und fragt, das hat seine Berechtigung, wozu ich denke, dass ich auch eine kurzgefasste Antwort auf alles geben kann, wie auf diese Frage hier bezüglich der Haustiere, wozu ich erklären kann, dass wir Plejaren in unserem direkten Wohnbereich keine Tiere, kein Getier und auch keinerlei andere Lebewesen halten. Wenn solche Lebensformen gehalten werden, was bei uns jedoch gemäss unseren Direktiven infolge hygienisch-gesundheitlichen Gründen für die Bewohner in Bereichen von Städten und Dörfern nicht der Fall sein kann, sondern nur in Siedlungen, wie du sie einmal genannt hast, wo sie je nach Gattung oder Art in genügend Raum bietenden speziellen Gehegen, oder auch im Freien, wo sie naturähnlich oder naturgleich leben können. Kleine Käfige und Gehege, die den Gattungen und Arten keinen freiheitsgleichen Bewegungsraum bieten, sind direktivengemäss nicht zulässig.

**Billy** Wenn du also von Haustieren sprichst, dann können wir das auf der Erde vergleichen mit Hunden und Katzen, Ratten, Vögeln und diversen anderen Lebewesen, die jedoch in der Regel – ausser Katzen und Hunden, die ins Freie können – in Wohnräumen usw. in viel zu kleinen Käfigen gehalten und psychisch krank werden, was natürlich von den Haltern dieser Lebewesen nicht erkannt wird. Dies, weil sie keinerlei Kenntnisse bezüglich der Psyche der Lebewesen haben – wie z.B. Vögel, Hamster, Echsen und Schleichen usw. –, die sie in ihren Wohnungen in viel zu kleinen Käfigen, Zuchtkäfigen oder zu kleinen Gehegen halten.

Was bezüglich der Siedlungen, wie ich sie genannt habe, wohl zu erklären sein wird, so handelt es sich dabei um einzelne Grundstücke, die nach irdischem Massstab 100 x 100 Meter und damit also etwa einen Hektar gross sind. Zwar ist das nicht genau, denn es sind einige Meter mehr nach eurem plejarischen Mass, aber im grossen und ganzen kann von einem Hektar ausgegangen werden, wobei auf diesem Gelände zumindest ein Wohnhaus steht, in dem je nur eine Familie ansässig ist und von der das Land mit Feld, Wiese und Garten auch bewirtschaftet wird. Das habe ich jedenfalls so gesehen und auch erklärt erhalten.

**Ptaah** Das ist richtig. Dann will ich jetzt auf die Frage eingehen, die sich mit der Angriffigkeit befasst, wenn du in irgendwelcher Weise etwas Falsches «anprangerst», wie vorhin dieses Wort gefallen ist. Dazu ist mein Verständnis derart, dass Personen, die deine Ausführungen, Richtigstellungen, Darlegungen, Klarlegungen, Definitionen und Erklärungen usw. beanstanden, wenn du nachweisbar bestehende Fakten nennst und angreifst, wie eine religiöse Gläubigkeit, allgemeine Gläubigkeit, Falschheit, Verleumdung, Lügenhaftigkeit, falsche Verhaltensweisen und Handlungsweisen usw., dann entsprechen solche Beanstandungen gegen deine Person nicht nur einem Missverständnis der deine Aussagen beanstandenden Person, sondern einem allgemeinen Ungebildetsein und einer Beurteilungsunfähigkeit in bezug auf die Wertschät-

zung des Sprachgebrauchs gemäss Verstand und Vernunft sowie der psychologischen Zweckgerichtetheit dessen, was gesprochen wird. Wenn du daher deine angriffigen Reden in bezug auf irgendwelche falsche Faktoren richtest und führst, die von Personen gedanklich oder handlungsmässig, religiös-gläubig, charaktergemäss falsch, persönlichkeitsfalsch oder verhaltensfalsch usw. begangen, gepflegt, gewohnheitsmässig oder infolge von Hass, Rache oder Unüberlegtheit getan werden, dann greifst du damit in keiner Weise den oder die betreffenden Menschen an. Grundsätzlich nennst du nur effective dem oder den Menschen anhaftende negative Fakten, die behoben, verändert und zum Guten und Richtigen umgeformt werden sollten. Das aber bedeutet keinerlei Angriff auf den oder die Menschen selbst, wie auch nicht auf die Person resp. Personen als solche, denn mit deinen Angriffen auf bestehende Falschheiten begehst du keinerlei Angriff, Schelte, Beleidigung, Beschimpfung der betreffenden Person oder deren mehrere, doch wenn diese das Ganze doch derart auffassen und missverstehen, dann beweist das ihr Ungebildetsein ebenso, wie auch ihre Unzulänglichkeit ihrer Beurteilungsfähigkeit, und zwar ganz egal, ob sie eine höhere Schulbildung oder Berufsbildung aufweisen oder nicht. Weiter lässt sich daraus auch das mangelnde Erfassungsvermögen, das Verstand- und das Vernunftvermögen sowie das reale Wirklichkeitserfassen erkennen, wie auch der unverkennbare Mangel an Intelligenz. Mehr ist dazu noch in folgender Weise zu erklären, nämlich, dass Personen dieser Verhaltensarten nicht nur dumm und auf ihre persönlich bedingte Unterentwicklung in bezug auf ihr Intelligenz armselig, sondern durch ihr persönliches Versagen auch unfähig sind, die effective Tatsache ihres Scheiterns zu erkennen und zu verstehen. Was sich bei solchen Personen alles an Mangel ergibt hinsichtlich ihres fehlenden Anstandes und ihrer abgrundtiefen Fehlhaftigkeit in bezug auf ihre Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit und Moral, wie auch der gesamten Ethik und aller Ehre und Würde, das übertrifft alle negativen Antonyme hinsichtlich Unrechtschaffenheit, Unehrenhaftigkeit, Unredlichkeit, Unanständigkeit, Charakterlosigkeit und Bestechlichkeit. Personen, die ihren Verhaltensweisen dieserart verfallen sind, leben, ohne es selbst zu bemerken, in und für sich selbst ebenso in Hass, Rachsucht, Unrechtschaffenheit und Vergeltungssucht, wie sie das auch nach aussen tun. Ihre diesbezügliche Dummheit lässt sie diese Tatsache jedoch nicht erkennen und lässt sie einer Unzufriedenheit verfallend dahinleben, aus der sie nicht herausfinden können und sich durch hass- und rachegezwängerte Wahneinbildungen zu notorischen Lügner, Betrügern und Verleumdern entwickeln. Als solche erfinden sie schwere und ungeheure infame Anschuldigungen gegen andere Personen, die sie sich als erlebte und erfahrene Wahrheit innerhalb Sekunden einbilden, was oftmals durch unerfüllte Wunschträume oder dergleichen, wie aber auch durch eigenartige und für viele Menschen nicht erklär-bare paranormale Vorkommnisse geschieht.

**Billy** Das weiss ich nur zu gut, denn auch in dieser Beziehung habe ich zeitlebens mehrmals in diversen Ländern Erlebnisse gehabt und Erfahrungen gemacht. Was du aber gesagt hast in bezug auf solche paranormale Vorkommnisse, dazu hat mir einmal auch der Parapsychologe Professor Hans Bender erklärt, dass er sich vieles nicht erklären könne. Dann ist er letztendlich nach einem solchen Erlebnis hier im Center nie wiedergekommen.

Aber danke, mein Freund. Zu all dem, was du gesagt hast, möchte ich aber noch folgendes gesagt und klargestellt haben: Auch wenn ich grundsätzlich gegen jegliche Form von Gotteswahnglaube und Heilands Glaube sowie gegen alles Falsche in bezug auf Hass, Rache, Vergeltung, alles Böse und Unrichtige, gegen Gewalt und Verbrechen und alles Ausgeartete wette-re, so werde ich niemals einen Menschen deswegen verurteilen oder als Menschen missachten, wenn er einem religiösen Glauben verfallen ist. Wenn einer einem irren-wirren Gotteswahnglauben oder sonstigen Glauben nachhängt, mich aus irgendwelchen Gründen hasst, sich an mir rächen will, mich beschimpft, verleumdet, verflucht oder mich ermorden will, was alles schon oft genug geschehen ist, dann ist das jedes Menschen eigene Angelegenheit und Schaden. Dafür ist jeder in seiner Dummheit selbst verantwortlich, wobei Dummheit – um es für Leute zu erklären, die nicht wissen, was Dummheit ist – ja nichts anderem entspricht als einem Nichtdenken, resp. dass eben über etwas, eine Sache usw., nicht nachgedacht und die Wahrheit nicht ergründet und daher unüberlegt und gedankenlos gesprochen, geredet, geschimpft, gehandelt, gelogen, verleumdet, verurteilt und gar gehasst, gerächt und gemordet wird. Wenn ein Mensch solchermassen handelt, redet und sich auch dementsprechend verhält, dann beweist er damit, dass er in irgendwelcher Art zeitlebens unfähig war und es auch weiterhin ist, um seine eigene Persönlichkeit sowie seine Charaktereigenschaften in einer menschlich guten, sauberen, positiven und wertvollen Art und Weise zu formen. Wenn nun daher Menschen ihre diesbezüglichen Versäumnisse, ihr Fehlverhalten, ihr falsches Tun, Handeln und ihr Hass, ihre Rachsucht, ihr Vergeltungsgebaren und ihre bedenkenlose Gläubigkeit aufgezeigt werden, was eben durch ihre grenzenlose Dummheit resp. infolge ihres absoluten Nichtdenkens zustande kommt und ihnen daher dies aufgezeigt und angewettert wird, dann wännen und fühlen sie sich – natürlich wieder infolge ihrer Dummheit resp. ihres Nichtdenkens – zu Unrecht als Mensch beleidigt, beschimpft und angegriffen.

Was nun die Gläubigkeit jeglicher Art eines Menschen betrifft, so kann und soll er glauben dürfen, was er will, denn alles Diesbezügliche ist allein seine Angelegenheit und Sache, mit der er allein selbst zurecht kommen und sein Leben bewältigen muss, folglich er damit, was er tut, glaubt und macht, sich selbst achtenswert oder lächerlich macht, sich selbst Glück oder Schaden erschafft und damit leben muss. Also soll jeder Mensch glauben, was er will, denn ich verurteile keinen deswegen, sondern ich lege jedem nur klar offen, was er diesbezüglich falsch macht. Und wenn er sich dabei angegriffen wähnt, weil er alles falsch versteht und nicht darüber nachdenkt und damit eben seine Dummheit resp. sein Nichtdenken

beweist, um die Sache richtig zu sehen, dann ist das seine Sache, mit der ich nichts zu tun habe. Meinerseits – das ist wohl immer und immer wieder zu sagen – klage ich auch keinen Menschen als Menschen an, sondern nur das, was er falsch macht, wenn er etwas glaubt und anbetet, was nicht existiert oder wenn er andere gravierende Fehler macht, die ihm oder u.U. auch anderen Menschen, der gesamten Menschheit oder der Umwelt, dem Planeten, den Ökosystemen, der Natur und deren Fauna und Flora sowie der Atmosphäre und dem Klima Schaden bringen. Also klage ich das Irre, Verrückte und Falsche an, wie es von jedem Menschen als völlig normal richtig erachtet und verstanden wird, der dem gesunden Verstand, der Vernunft und dem Intelligenzium mächtig ist, folglich sich also nur diesen Werten unzugängliche und verschlossene Personen erdreisten, diese effective Tatsache anzuzweifeln und mich böse mit Zweifeln, Lügen und Verleumdungen anzugreifen und zu beschimpfen. Solche Personen, wie auch jene, welche infolge ihrer grenzenloser Dummheit Lügnern und Verleumdern Gehör und Glauben schenken und alles Erlogene und Verleumdende gläubig-irr sowie also unbedacht-dumm verbal, elektronisch oder schriftlich usw. weiterverbreiten, beweisen mit ihrem dumm-dämlichen Handeln und mit ihren Angriffen, dass sie sich damit selbst zu Lügnern und Verleumdern machen, eben dadurch, weil sie selbst Lügen und Diffamierungen verbreiten, die sie nur vom Hörensagen aufschnapfen und in die Welt als verlogene Wahrheit verbreiten.

Nun, Gottesgläubige und Heilandgläubige resp. einfach gläubige Menschen, die sich gegen die reale Wirklichkeit sträuben und an ihrem Glauben festhalten, waren nie und sind für mich kein Problem, folglich es für mich auch keinen Grund gibt, sie als Menschen zu verurteilen. Und mit all den zahlreichen Personen, die trotz ihrem Wahnglauben mit mir einen erfreulichen und geschätzten Umgang pflegen – auch Andersgläubige als Christen – und wissen, dass ich ihr Glaubenstun nicht akzeptiere und für sie ein Ungläubiger bin, bestehen gute und wertvolle zwischenmenschliche Beziehungen und Verhältnisse, die uns untereinander als Menschen verbinden. Und alle wissen sie, dass ich sie trotz ihrer Gottgläubigkeit als Menschen schätze, achte, ehre und würdige, ansonsten unsere Verhältnisse nicht bestehen könnten. Unsere Achtung zueinander leidet keinen Schaden durch unsere Verschiedenheiten, sie mit ihrem Glauben, und ich mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», denn meinerseits gibt es für mich keinen Grund, bei ihnen die Lehre unterzubringen und zu erwähnen, wenn ich von ihnen nicht explizit dafür angesprochen werde und Erklärungen abgeben soll. In solchen Momenten kann ich dann auch offen über die Lehre reden und auch völlig neutral und akzeptiert von den Zuhörenden alles klar und deutlich sagen und erklären, wie eben den irr-wirren Glauben an einen Gott, Gott-Schöpfer, Gott-Vater und einen angeblichen Gottessohn, der nichts anderes als einzig ein absolut normaler Erdling war und etwas Gescheites lehrte, was aber keinerlei Nutzen brachte, sondern gegenteilig von krankhaft Dumm-Dämlichen genutzt wurde, um daraus eine verrückte Irrlehre und dämliche sektiererische Religion aufzubauen, die seither Hunderte von Millionen Menschenleben gekostet hat und auch zukünftig weiterhin viele Tote fordern wird, wie das auch bei allen anderen Religionen und Sekten seit deren Ursprung der Fall war und weiterhin sein wird.

Sagen will ich jetzt aber noch ganz klar und deutlich, dass auch ich nicht fehllos und nicht allwissend bin, denn auch ich bin nur ein Mensch und habe meiner Lebtag zu lernen, was bedingt, dass auch ich Fehler mache. Vielleicht weiss und verstehe ich in der einen oder anderen Sache etwas mehr, als dies für Menschen mit einer einfachen Schulbildung üblich ist, doch macht mich dies als Menschen nicht wertiger als jeden anderen Menschen, folglich ich mich auch nicht erdreiste, mich über meine Mitmenschen stellen zu wollen. Daher liegt es mir auch nicht, über andere zu richten oder über ihr Wohl und Wehe zu bestimmen, was ich auch dann nicht tue, wenn ich über ihr falsches Tun, Handeln, Nichttun, Lügen und Verleumdungen sowie über ihre Mordversuche auf mein Leben usw. wettete. Wohlweislich bemühe ich mich dabei immer unaufhaltsam, um als Mensch wirklich Mensch zu sein, folgedem ich auch gegen keinen Menschen Hassgedanken, Rache-gedanken oder Vergeltungsambitionen habe, denn solches liegt mir fern, und zwar auch hinsichtlich jener, von denen ich beschimpft, verleugnet, verleumdet und gehasst werde, und die bisher 23 Versuche ausführten, mich aus Rache oder Vergeltung umzubringen – teils im Beisein von Zeugen. All diesen Personen ist leider zu bezeugen, dass sie ihr Leben vergeuden und nichts lernen, folgedem auch ihr Intelligenzium auf einem derartigen Tiefstand ist, dass sie weder Realität von Irrealität, Wahrheit von Lüge noch Verleumdung von effectiver Tatsache unterscheiden können. Wie will man das aber einer Person verständlich machen, die einerseits nichtdenkend resp. bohnenstrohdumm ist, zudem auch an einem derartigen Tiefstand ihres Intelligenziums leidet, dass sie nicht einmal fähig ist, ihre eigene Lächerlichkeit zu erkennen. Doch nun genug damit, dann will ich dich jetzt bitten, dass du alles so einfach wie möglich und ohne Fachbegriffe erklärst, dass auch wir Laien das Ganze deiner Ausführungen verstehen können, weil wir ja keine Ausbildung als Mediziner, Arzt, Chemiker oder Virologe oder so haben. Vieles wurde ja seit November 2019 bereits offengelegt, folglich dieses nicht mehr aufgewärmt werden muss.

**Ptaah** Richtig, dazu hast auch du bereits all die Zeit selbst viel gesprochen und erklärt, was du von meinem Vater gelernt hast. Auch was du oftmals gesagt hast, ist richtig und entspricht den effectiven unbestreitbaren Tatsachen hinsichtlich den Staatsführenden und den Fachkräften der Medizin und Virologie usw. Du hast mir schon zu Beginn der Seuche erklärt, was du und mein Vater Sfath in den 1940er Jahren darüber erfahren habt, wie, dass dieses Corona-Virus besondere Eigenarten aufweist, ehe wir selbst auch nur eine Ahnung davon hatten und erst durch unsere Forschungen zu denselben Resultaten kamen, wie du sie mir genannt hast und sie von meinem Vater Sfath aus den 1940er und 1950er Jahren her wusstest. Einerseits waren dies deine Erklärungen bezüglich der Spätfolgen, andererseits bezüglich der Impulsablage-

rungen, die zu verschiedenartigen Spätfolgen führen. Erst durch deine Angaben wurden wir angeregt, entsprechende Forschungen durchzuführen, die im Lauf der Zeit bestätigten, was du erklärt hast. Das ist etwas, das ich kurz ansprechen will, jedoch dir, Onkoton, später ausführlicher erklären will. Du, Eduard, lieber Freund, weisst ja Bescheid um das Ganze, folglich ich es nur etwas aufgreifen will, obwohl du es schon vor geraumer Zeit erklärt hast und es auch auf eurer Webseite gelesen werden kann, um in kurzer Weise auf diese Fragen hier einzugehen, was ich ja eigentlich nicht tun sollte. Da diese Personen, die diese Fragen vorbringen, offenbar nicht alle unsere von dir abgerufenen und niedergeschriebenen Gespräche auf eurer Webseite gelesen haben, will ich kurz einiges in bezug auf diese diversen Fragen beantworten.

Was die Spätfolgen betrifft, die sich nach einer Genesung von der Corona-Seuche ergeben, so ist dazu erstens zu verstehen, dass nach unseren Forschungserkenntnissen bei dieser seltsamen durch Menschen erschaffenen Seuche eine effektive und vollständige Genesung absolut unmöglich ist, sondern nur einer Scheingenesung entspricht. Dies darum, weil das Corona-Virus nicht nur als solches an sich existiert, sondern ungewöhnlicherweise auch als unzerstörbare Impulseinheit resp. als eine grundlegende physikalische Grösse, die als Impulsobjekt eigenartige charakteristische Bewegungszustände aufweist. Dieses Impulsobjekt birgt in sich ein abgeschlossenes System eines konstanten organisch-energetischen Impulsatzes verschiedenartiger Faktoren, und diese entsprechen reinen Auslösern in bezug auf Störungen, die den normalen physischen und psychischen Block des gesamten menschlichen Organismus beeinträchtigen, wodurch die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden des Menschen subjektiv und objektiv wahrnehmbar negativ beeinflusst werden und zwangsläufig Erkrankungen erfolgen, die je nachdem verschiedener Natur sein können.

Die im gesamten Organismus des Menschen sich ablagernden Corona-Seuche-Impulse ergeben sich zwangsläufig bei jedem Menschen und bleiben nach einer Genesung lebenslang bestehen, jedoch in der Regel langfristig inaktiv, wobei dann jedoch aus medizinisch unerklärlichen Ursachen unverhofft ein Leiden oder eine schwere Erkrankung akut werden kann. Dabei können dann die Ursachen der Leiden und Erkrankungen, die einerseits selbst nach 30, 40, 50 oder mehr Jahren unverhofft auftreten, durch die irdischen Mediziner und Wissenschaftler nicht eruiert werden, weil einerseits die Impulseinlagerungen in den Organismus mit den gegebenen und noch primitiven irdisch-medizinischen sowie irdisch-medizinisch-technischen Möglichkeiten nicht erkannt und auch noch nicht erforscht werden können, wie demzufolge dem Ganzen von langfristig sich ergebenden Spätfolgen auch medizinisch nicht abwehrend begegnet werden kann.

Spätfolgen ergeben sich nach unseren Forschungserkenntnissen in mehreren Arten, so einerseits indem durch die eingelagerten Impulse erst nach Jahrzehnten Leiden und Erkrankungen erfolgen, während andererseits Spätfolgen bereits nach Tagen, Wochen oder wenigen Monaten nach einer Genesung erfolgen können. Eine weitere Spätfolge ergibt sich in der Art und Weise, wenn sich bereits während des Verlaufs der Corona-Seuche Leiden und Erkrankungen ausbilden, die auch nach der Genesung weiterbestehen und langanhaltend sind oder, wie alle Folgen von Corona-Leiden, viele Monate, Jahre oder lebenslang anhalten können. Unsere sehr genauen erdenweiten Beobachtungen und Aufzeichnungen, die wir während den letzten 26 Monaten durchführten – seit die Corona-Seuche im Januar 2019 unbemerkt durch irdische Virologen und Mediziner stetig mutierend als 5002te Mutation seit ihrem ersten Auftreten Mitte der 1977er Jahre im November 2019 akut und im Dezember in Wuhan als Corona-Seuche erkannt wurde und sich weltweit auszubreiten begann –, weisen aus, dass 27% aller an der Seuche Erkrankten und wieder Genesenen infolge der eingelagerten Corona-Impulse lebenslang mehr oder weniger an verschiedensten leichten Wohlbefindungsseinbussen leiden werden. 19% werden lebenslang durch die eingelagerten energetischen Corona-Impulse sporadisch durch auftretende wiederkehrende leichte bis mittelschwere Leiden und Erkrankungen befallen werden. Dies, während 12% der Corona-Befallenen z.Z. bereits vor und nach der Genesung markante schwere Leiden und Erkrankungen zu beklagen haben, die viele Monate, Jahre und gar lebenslang anhalten und zur üblen Drangsal und einer Qual sowie zu Gebrechen und zu einem Siechtum führen können.

Wenn das Ganze der Corona-Seuche weiter analysiert wird, dann lässt sich erkennen, dass die Tatsachen des Corona-Virus als durch Menschen erschaffenes Virus weiter aufweisen, dass es nicht stabil und folglich dauernden und gefährlicher werdenden Mutationen unterworfen ist, wie es auch – entgegen irdisch-medizinischen, virologischen und epidemiologischen Falschbehauptungen – auf Kinder und tierische Lebensformen überspringen kann.

Nebst den gefährlichen Mutationen des Corona-Virus ergeben sich auch immer wieder zahlreiche kleinere Fügungsmutationen, die diverse Nebeneffekte hervorbringen, wie diese seit Mitte der 1970er Jahre massgebend daran beteiligt waren, dass gemäss unseren Erkenntnissen bis zum Januar 2019 5002 verschiedene Mutationen aus dem Virus hervorgingen. Diese Mutationen können entweder eine Veränderung in der Virus-Struktur hervorrufen oder deren Verhalten und den genetischen Code und die Form verändern, und wenn sie auftreten, können sie aggressiver und gefährlicher werden als jene es waren, aus denen sie mutierend hervorgehen, folglich die meisten neuen Mutationen tödlicher werden.

**Billy** Wenn ich dich unterbrechen darf, lieber Freund, denn ich möchte dazu auch noch etwas sagen, und zwar das, was ich bereits bei unserem 764. Gesprächsbericht am 26. Januar festgehalten habe, nämlich das hier, was ich rauskopiert habe, um es nochmals zur Sprache zu bringen, weil ich weder im Fernsehen noch im Radio oder in irgendwelchen Zeitungen usw. eine Information dazu gefunden habe. Es mag ja sein, dass weder unsere Virologen noch die Mediziner oder Ärzte usw. bisher diesbezüglich etwas festgestellt haben, wie es aber auch sein kann, dass alles verschwiegen und



die Bevölkerungen bewusst nicht aufgeklärt werden, wie das ja mit vielen Dingen der Fall ist. Wenn ich also diesen Auszug rezitieren darf:

*«...Nun, es gibt noch diverses anderes, wie auch, dass z.B. die neuen Corona-Mutationen die Eigenschaft haben, einen Menschen nicht nur mit einer Mutation allein anzustecken, sondern dass einer von deren 2 oder unter Umständen gar deren 3 befallen werden kann, wie auch, dass ein von der einen Mutation befallener und <geheilte> Mensch auch wieder von einer anderen Corona-Mutation angesteckt werden und erkranken kann. Das hat bereits Sfath festgestellt, doch ob das den heutigen Virologen und Medizinern auch bereits bekannt ist, davon habe ich noch nichts gehört, denn bisher wurde im Fernsehen diesbezüglich ebenso noch nichts gemeldet, wie auch im Radio keine solche Meldung zu hören war und meines Wissens auch in Zeitungen nichts geschrieben wurde. Wird das ganze falsche Handeln der Regierungen, deren Unfähigkeit zur Sach- und Lagebeurteilung sowie das völlige Fehlen der unumgänglich notwendigen Voraussicht, wie andererseits auch das fehlende Intellektum und das verantwortungslose Handeln jenes Bevölkerungsteils betrachtet, der trotz den durch die Regierungen gegebenen halbwertigen Anordnungen queruliert und querschlägt – auch wenn die erlassenen Regierungsanordnungen wirklich nur halbwegs richtig und nützlich sind –, dann ist damit ganz klar bereits vorprogrammiert, dass das ganze Unheil noch lange weitergehen und weiterhin viele Todesopfer fordern wird.»*

Das, Ptaah, wollte ich einfach nochmals erwähnt haben, weil bisher keine Informationen in irgendwelchen öffentlichen Organen erschienen sind. Aber du kannst bei deinen Erklärungen nun weiterfahren, bitte.

**Ptaah** Es mag sicher gut sein, dass du die Information nochmals vorgebracht hast. Was ich aber noch weiter zu erklären habe, ist folgendes: In den letzten Monaten gingen aus dem ursprünglichen Virus, das in Wuhan entdeckt wurde, mehrere neue wilde Mutationen hervor, wie ich diese bereits vorhin als Fügungsmutationen genannt habe, die nicht nur von uns, sondern auch von verschiedenen irdischen Virologen entdeckt wurden. Diese Mutationen weisen kleinere oder grössere Veränderungen auf, die nicht nur hinsichtlich der Ansteckungsfähigkeit Veränderungen aufweisen, sondern bei einer Infektion auch verschiedene Wirkungen hervorrufen. Je nach geografischen Gebieten, insbesondere in verschiedenen klimatischen Regionen, entwickeln sich derartige Veränderungen, dass in schneller Folge neue Mutationen resp. Virusvarianten entstehen, die zudem in der Regel bösartiger und aggressiver werden, wodurch sich neue Ansteckungswellen ergeben, die das vorhergegangene Auf und Ab der Infektionswellen und Todesopfer auflösen und folglich ein neues Grasieren der Seuche beginnt, dies jedoch mit einer neuen Virus-Mutation.

Was wir seit dem ersten Beginn der Corona-Seuche im Januar 2019 im Süden Chinas und dann ab November 2019 in Wuhan beobachten konnten und seither auch immer wieder feststellen, das hat sich bis heute so erhalten, nämlich, dass einerseits in verschiedenen Gebieten gleichzeitig an diversen Örtlichkeiten vergleichbare Mutationen auftreten, wie andererseits die diversen neuen Viren-Mutationen auch die Eigenschaft entwickeln, leichter, schneller und effektiver bei einem geeigneten Wirt anzudocken, diesen zu infizieren und zudem dessen Immunsystem derart zu beeinträchtigen, dass es dem Virusangriff erliegt.

Eine weitere unerfreuliche Folge der Corona-Seuche ergibt sich gemäss unseren Forschungen in der Tatsache, dass, wenn sich infolge einer Infektion mit einem Corona-Virus Antikörper bilden, diese keine Gewähr für einen völligen Schutz gegen das Virus gewährleisten können.

Antikörper bilden also keine absolute Sicherheit und schützen nur teilweise oder überhaupt nicht gegen weitere Ansteckungen, und zwar weder durch das alte Virus noch durch eine neue Virus-Mutation. Gemäss unseren Forschungen ergibt sich, dass Antikörper diverse Corona-Viren nur teilweise oder überhaupt nicht zu neutralisieren vermögen, wie auch Impfungen ebenso nutzlos sein können, wie auch eine Genesung von einer Corona-Virus-Erkrankung keine Gewähr für eine Immunität sein kann. Unsere Erkenntnisse zeigen diesbezüglich zweifelsfrei auf, dass trotz Antikörpern und Impfungen auch mit dem mutierenden Virus neue Infizierungen möglich sind.

Das nun Erklärte, Eduard, sind die Fakten, die ich offen nennen will, jedoch nicht weitere Ausführungen.

**Billy** Das genügt ja auch, denke ich. Ausserdem würden weitere Offenlegungen nicht gut sein; einerseits würden sie ja wohl in Forschungseinzelheiten belangen, die wir Laien sowieso nicht verstehen würden.

**Ptaah** Das wäre wohl so.

**Billy** Dann können wir dieses Thema beenden und uns anderen Dingen zuwenden, denn schau mal hier, diese Artikel wurden mir zugestellt, wenn du sie bitte lesen willst:

**Ptaah** – Ja, gut ...

## **Lawrow: Deutsche Geheimdienste könnten Nawalny beim Film zu «Putins Palast» geholfen haben**

8 Feb. 2021 20:54 Uhr

**Der russische Präsident Wladimir Putin verfüge insgeheim über einen Palast am Schwarzen Meer, behauptet der Politblogger Alexei Nawalny in einem jüngst erschienenen und in Deutschland aufwändig produzierten Film – dessen Kernaussage bereits widerlegt wurde. Nun stellt der russische Aussenminister Sergei Lawrow die Frage in den Raum, ob Nawalny bei der Filmproduktion von deutschen Geheimdiensten unterstützt wurde.**

© Markku Ulander/www.image-images.de

Der Aussenminister der Russischen Föderation, Sergei Lawrow, hat am Montag in einer Erklärung mitgeteilt, dass Geheimdienste der Bundesrepublik Deutschland wahrscheinlich dem russischen Aktivisten Alexei Nawalny dabei geholfen haben, seinen Film über den angeblichen Palast des russischen Präsidenten Wladimir Putin zu drehen, wie die russische Nachrichtenagentur TASS mitteilte. Daher habe das russische Aussenministerium in Berlin um Aufklärung gebeten. Lawrow erklärte:

«In diesem Film besucht Nawalny das Gebäude des ehemaligen sowjetischen Geheimdienstes in Dresden und zeigt den Zuschauern zusammen mit einigen deutschen Kollegen Materialien aus einem Ordner, den er als «Putins persönliche Akte» präsentiert. Es ist klar, dass es unmöglich ist, in dieses Gebäude zu gelangen und darüber hinaus Zugang zu bestimmten Archiven zu bekommen, ohne mit den offiziellen Behörden der Bundesrepublik Deutschland zusammenzuarbeiten – höchstwahrscheinlich mit ihren Geheimdiensten.»

Die konkrete Frage, auf die die russische Seite gern eine Antwort hätte, lautet demnach: Wenn Deutschland so besorgt ist um Alexei Nawalyns Recht, über seine persönlichen Daten zu verfügen, wie konnte dann das Dossier aus deutschen Archiven, das, wie die Filmemacher behaupten, den russischen Präsidenten Wladimir Putin betrifft, ohne dessen Zustimmung zur öffentlichen Präsentation übergeben werden? Der Aussenminister fügte hinzu:

«Wir baten das deutsche Aussenministerium um Erklärungen zu dieser Angelegenheit und erhielten in den folgenden Tagen die Auskunft, dass der Zugang von Nawalny zu den genannten Materialien von den zuständigen deutschen Behörden genehmigt worden sei und dass es «nichts Geheimes» in den ihm übergebenen Materialien gebe.»

Lawrow sagte, dies zeige genug über den Hintergrund der ganzen Geschichte des Films zu «Putins Palast» und der Rolle, die der Westen bei der Förderung dieses Films im internationalen Medienraum gespielt habe.

Quelle: <https://de.rt.com/international/112925-lawrow-deutsche-geheimdienste-konnten-nawalny/>

## **Causa Nawalny: Auch viertes russisches Rechtshilfeersuchen bleibt von Deutschland unbeantwortet**

9 Feb. 2021 06:45 Uhr

**Die Bundesrepublik hat auch das vierte russische Rechtshilfeersuchen zur angeblichen Nowitschok-Vergiftung Nawalyns unbeantwortet gelassen, so das russische Aussenministerium am Montag. Das Ersuchen hatte jene Wasserflasche zum Gegenstand, an der sich Nowitschok befunden haben soll. Keine Auskunft gab es auch zu Maria Pewtschich, die die Flasche nach Deutschland brachte.**

© Michael Kappeler/dpa

Mit einem eigens gecharterten Flugzeug wurde Alexei Nawalny zwecks Behandlung in der Berliner Charité nach Deutschland gebracht. An Bord der Maschine befand sich auch eine Wasserflasche, die mit Nowitschok kontaminiert gewesen sein soll. (Flughafen Tegel, 22. August 2020)

In der Sache des russischen Oppositionsbloggers Alexei Nawalny bleibt die Bundesrepublik Deutschland ihrer Taktik treu, russische Rechtshilfeersuchen mit inhaltsleeren Aussagen zu beantworten. Darauf wies Maria Sacharowa, Sprecherin des russischen Aussenamtes, auf Anfrage von Medien am Montag hin, die Auskunft zum Verbleib der deutschen Antwort auf das vierte russische Ersuchen vom 28. September 2020 haben wollten.

Gegenstand der Anfrage der russischen Generalstaatsanwaltschaft war unter anderem, eine Befragung von Maria Pewtschich, eine bisher eher im Hintergrund agierenden Mitstreiterin Nawalyns, vorzunehmen oder vornehmen zu lassen. Diese entging einer Befragung durch russische Ermittler durch die Abreise nach Deutschland.

Pewtschich hatte eine angeblich mit dem Nervengift Nowitschok kontaminierte Wasserflasche nach Deutschland gebracht, die Nawalyns Mitarbeiter in dessen Hotelzimmer in Tomsk sichergestellt haben wollen, nachdem der Oppositionspolitiker während eines Fluges sein Bewusstsein verloren hatte, woraufhin er in Omsk zur Notbehandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurde.

Dazu erklärte Sacharowa:

«Die deutsche Seite lehnte ein Ersuchen der russischen Generalstaatsanwaltschaft, Frau Pewtschich zu befragen, mit dem Hinweis ab, dass ihre Adresse auf dem Staatsgebiet der BRD angeblich unbekannt sei. Dabei traf sie sich laut offenen Quellen in Deutschland mit Alexei Nawalny, der rund um die Uhr von Spezialeinheiten der BRD bewacht wurde, und war am Tag seines Fluges von Berlin nach Moskau am 17. Februar 2020 unter denen, die ihn verabschiedeten.»

Ergebnislos blieb auch die Anfrage nach Daten einer in Deutschland durchgeführten toxikologischen Untersuchung durch ein Bundeswehr-Labor, bei der Spuren von Nowitschok an der von Pewtschich mitgebrachten

Wasserflaschen nachgewiesen worden sein sollen. Selbiges gilt für das Ersuchen um eine Befragung der Experten, die diese Untersuchung durchgeführt haben sollen:

«Auch wurden keine Daten über die Ergebnisse der toxikologischen Analyse der angeblich auf den Mineralwasserflaschen gefundenen Giftspuren, die M. K. Pewtschich aus dem Hotel in Tomsk nach Berlin gebracht hatte, zur Verfügung gestellt. Die deutschen Behörden verweigerten zudem jegliche Auskunft über die Experten, die die Flaschen untersuchten, und verweigerten uns, sie einer Befragung zu unterziehen.»

Am 20. Januar 2021 stellte die russische Staatsanwaltschaft ein weiteres Rechtshilfeersuchen in dieser Sache an die Bundesrepublik Deutschland.

Quelle: <https://de.rt.com/europa/112929-causa-nawalny-auch-viertes-russisches/>

... – Bezüglich dieser Machenschaften habe ich keine Informationen, doch wenn ich mir darüber meine Gedanken mache, dann sehe ich sehr wohl etwas von einer Möglichkeit, dass die Ausführungen der Realität entsprechen könnten. Und auf diesen Gedanken komme ich, weil ich mich mit den Intrigen der Weststaaten gegen Russland befasse und also auch über die Sanktionen und Strafzölle Bescheid weiss, die von Deutschland und der EU-Diktatur-Union sowie von den USA gegen Russland, Iran und China gefasst sind. Dies, wie auch grossteils gewisse Bevölkerungskreise sowie Staatsführende einer pathologisch irr-wirren Russlandfeindlichkeit verfallen sind und für diese der Fall Nawalny äusserst gelegen ist, um Russland ungehörig zu beschimpfen und zu demütigen, und zwar vordergründig ganz besonders Putin. Dies, während sich der Mann Nawalny einen Heiligenschein aufsetzt – wie du manchmal zu sagen pflegst – und sich harmlos gibt, wie ich selbst beurteilen kann, weil ich mich persönlich um diesen Mann bemüht habe, als du mich diesbezüglich darum gebeten hast.

**Billy** Ja, ich wollte wissen, was dieser Mann wirklich als Persönlichkeit und auch charakterlich ist. Wie ich dir bereits vor längerer Zeit sagte, schätze ich diesen Nawalny als Wolf im Schafspelz ein. Ihn als Mensch zu verurteilen liegt mir fern, doch kann ich wohl seine Person und seinen Charakter aufzeigen, was nicht gerade eine gute Beurteilung ergibt. Seine gesamte Erscheinung, seine Physiognomie, sein Reden, seine Hände- und Armbewegungen, seine gesamte Körperhaltung und Mimik, wie auch seine Fingerbewegungen und Gangart, seine Augenbewegungen und sein Blick usw. lassen böse charakterliche Fehleigenschaften wie Falschheit, Machtgier, Gewissenlosigkeit und Bösartigkeit, Hinterhältigkeit, Gewalttätigkeit sowie einiges andere an Unerfreulichkeiten erkennen. Darum habe ich auch das Ganze verfolgt, als er bereits 2013 mit seinen kriminellen Machenschaften von Geld-Unterschlagungen zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt worden ist, wonach dann dieses sehr wohl gerechtfertigte Urteil durch eine Intervention des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte ausgesetzt wurde. Für seine Betrügereien und die Geldwäscherei, die auch in sein kriminelles Metier fielen, dafür kam er nicht (an die Kasse), obwohl er diesbezüglich recht tätig war, wie ich vor 3 Wochen von einer integren Person erfahren habe, die Nawalny persönlich kennt.

Was die russische Politik betrifft, in die sich Deutschland mit dem Fall Nawalny einmischt, wodurch sehr wohl Hass geschürt wird und das Ganze zudem Unheil oder zumindest grossen Schaden in mehrfacher Hinsicht heraufbeschwören kann, das ist nicht nur dumm, sondern idiotisch, wie das auch der Fall ist in bezug auf die bösen beschimpfenden Angriffe auf Putin. All jene Schwachsinnigen der deutschen Regierung und der Bevölkerung – wie auch der Schweiz, den USA, Frankreich und anderer westlicher Staaten –, die sich erdreisten, Russland und Putin zu beschimpfen, sollten gefälligst vor ihrer eigenen Türe wischen und ihren Mist und Unrat wegräumen. Aber es ist leider bei all jenen Erdlingen so, die dumm und feige sind und kein gesundes Intellektum aufweisen, dass sie andere beschimpfen, verleumden und in den Dreck schnorren, weil sie sich nur dadurch in ihrem Hass und ihrer Rachsucht selbst grossfühlen können. Wie sie dabei ihre Dummheit, Primitivität und Dämlichkeit bei den Mitmenschen und gar in der Öffentlichkeit präsentieren und sich lächerlich machen, das wahrzunehmen, dazu sind sie in ihrem unterentwickelten pathologischen Bewusstseinsdefizit sowie in ihrer Torheit, Unvernunft, Narrheit und in ihrem Schwachsinn absolut unfähig. Und da dies effectiv so ist, bemerken sie auch nicht, dass sie von den Mitmenschen in ihrem Bekanntenkreis und zudem weitem von ihnen unbekanntem Menschen als lächerliche Nullen eingestuft und hinter ihrem Rücken verlacht werden, diese jedoch im Vordergrund mit zweckmässigen Lügenschmeicheleien sich als (gut Freund) vortäuschen, um nicht selbst in deren beschimpfende Verleumdungen zu geraten.

Wenn ich nun diese Tatsachen aufzeige, werden alle die Intelligenzlosen, Dummen und Dämlichen resp. Nichtdenkenden und Nichtüberlegenden sowie andere Beschimpfenden, andere Hassenden und Rachsüchtigen in ihrem Unverstand und Intelligenzmangel aufschreien und herumbrüllen, dass ich ja mit dem, was ich eben alles klargelegt habe, genau das gleiche tue. Eine solche Reaktion ist jedoch unsinnig und beweist den Unverstand und die Intelligenzarmut der betreffenden Stänkerer, denn ich tue in keiner Weise das gleiche, weil ich nämlich in keiner Art und Weise einen bestimmten Menschen weder mit Beschimpfungen noch mit Hass oder Rache usw. angreife, sondern ich nenne einzig effective Fakten von als falsch zu beanstandenden Verhaltensweisen gewisser Menschen, die namenlos bleiben. Und was dabei den Mann Nawalny betrifft, so beschimpfe ich auch diesen nicht, denn was ich in bezug auf ihn sagte, das waren einzig psychologische Fakten und Feststellungen in bezug auf seine analytisch erkannten und erstellten Persönlichkeits- und Charaktereigenschaften. Solcherart klarlegende Fakten entsprechen niemals einer Beleidigung, wie auch keiner Beschimpfung, und sie haben auch nichts mit Hass oder Rache zu tun, sondern sie künden einzig nur offen die Werte und

Unwerte der Persönlichkeit und des Charakters sowie des Verhaltens eines Menschen, ohne ihn in irgendeiner Art und Weise zu beschimpfen oder beleidigend anzugreifen. Das musste nun noch gesagt sein. Doch sieh hier, das habe ich aus Wikipedia rauskopiert, was einiges dieses Mannes Nawalny beschreibt. Wenn du es lesen willst?

**Ptaah** ... .. Das will ich ... ..

**Wikipedia:** *Alexei Anatoljewitsch Nawalny (russisch Алексей Анатольевич Навальный, wissenschaftliche Transliteration Aleksej Anatol'evič Naval'nyj, englisch transkribiert Alexei Anatolievich Navalny; \* 4. Juni 1976 in Butyn, Oblast Moskau, Russische SFSR, Sowjetunion) ist ein russischer Rechtsanwalt, Dissident, Politiker und Dokumentarfilmer. Spätestens seit 2009 erlangte er grosse Popularität als politischer Blogger.*

*Nawalnys Mitteilungsorgane sind unter anderem seine Website und sein Kanal auf der Videoplattform YouTube. 2011 gründete er die Nichtregierungsorganisation «Fonds zur Korruptionsbekämpfung», die sich aus Spenden finanziert und laufend zur staatlichen Korruption in Russland ermittelt und diese publik macht. Im Oktober 2012 wurde er an die Spitze eines neu geschaffenen Koordinierungsrates der russischen Opposition gewählt. Bei der Bürgermeisterwahl in Moskau im September 2013 erzielte er laut Regierung 27 Prozent der Stimmen und galt seitdem als unbestrittener Anführer der Anti-Putin-Opposition. Von 2009 bis 2013 nahm er, auch als Redner, an den teils als rechtsextrem eingestuften Russischen Märschen teil, von denen er sich später teilweise distanzierte, sich selbst als «nationalistischen Demokraten» bezeichnete, die zuvor bereits verbreiteten rechtsextremistischen Parolen allerdings lediglich als weniger radikal klingend umformulierte, ohne sie tatsächlich inhaltlich zu verändern. Seit November 2013 ist er Vorsitzender der Kleinpartei Russland der Zukunft.*

*Im Juli 2013 wurde Nawalny in einem von vielen Beobachtern als politisch motiviert angesehenen Prozess wegen Unterschlagung zu fünf Jahren Haft verurteilt; im Oktober 2013 wurde diese Strafe zur Bewährung ausgesetzt. Nach einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) im Februar 2016 setzte der Oberste Gerichtshof Russlands das Urteil aus und es kam zur Neuaufnahme des Prozesses, in der er im Februar 2017 erneut zu fünf Jahren Haft auf Bewährung verurteilt wurde.*

*In der Folgezeit profilierte sich Nawalny mit mehreren öffentlichkeitswirksamen Aktionen als Kämpfer gegen Korruption. Im März und im Juni 2017 sowie am 7. Oktober des Jahres – dem Geburtstag des russischen Präsidenten Putin – organisierte er landesweite Proteste gegen Korruption und gegen die Regierung, an denen zehntausende Menschen teilnahmen. Dabei wurden zahlreiche Demonstranten vorübergehend festgenommen und auch er selbst im Juli 2017 für 25 Tage verhaftet, wegen Verstoß gegen das Versammlungsrecht.*

*Am 17. Oktober 2017 urteilte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, dass die Verurteilung Nawalnys rechtswidrig sei und dass dem Verurteilten 55.000 Euro Schadensersatz zu zahlen seien.*

*Im Dezember 2016 kündigte Nawalny seine Kandidatur bei der Präsidentschaftswahl im März 2018 an. Am 25. Dezember 2017 erklärte die Zentrale Wahlkommission Russlands seine Kandidatur für nicht zulässig und begründete dies mit seiner Verurteilung zu einer Bewährungsstrafe. Daraufhin rief er seine Anhänger zum Boykott der Präsidentschaftswahl auf.*

*Am 20. August 2020 wurde Nawalny Opfer eines Giftanschlages mit einem Nowitschok-Nervenkampfstoff. Er wurde in der Omsker Klinik vom stellvertretenden Chefarzt für Anästhesiologie und Reanimation, Sergej Maksimischin, zwei Tage lang behandelt, ins künstliche Koma versetzt und auf Veranlassung seiner Familie in die Berliner Charité verlegt. Im September 2020 wurde er aus dem künstlichen Koma geholt und konnte noch im selben Monat das Krankenhaus verlassen.*

*Nawalny blieb zur Erholung in Deutschland, flog im Januar 2021 nach Moskau und wurde am Flughafen festgenommen und per Gerichts-Entscheid für 30 Tage in Untersuchungshaft genommen, nachdem ihn die russische Strafverfolgung zur Fahndung ausgeschrieben hatte, weil er gegen Bewährungsauflagen aus dem Fall Yves Rocher verstossen haben soll. Mit seiner Festnahme entwickelten sich in Russland landesweit Proteste. Am 2. Februar 2021 wurde er von der kurz vorher ausgetauschten Richterin Natalja Repnikowa, dem Antrag der Generalstaatsanwältin Jekaterina Frolowa folgend, zu dreieinhalb Jahren Straflager verurteilt. Nawalny soll seine Strafe in Koltschugino antreten. Da er bereits während des früheren Verfahrens zehn Monate in Hausarrest sass, wurde diese Zeit auf die noch zu verbüssende Haft angerechnet. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte fordert seine Freilassung.*

... – Interessant, zwar ist mir einiges davon bekannt, jedoch anderes nicht.

**Onkoton** Wie ich bemerke, habt ihr besprechungswertige Dinge, die ihr besprechen wollt, wofür ich mich jedoch nicht interessiere. Dann will ich gehen. Es freut mich sehr, Eduard, dich kennengelernt zu haben, denn du hast mir einen sehr wertvollen Eindruck vermittelt, wofür ich dir meinen Dank ausspreche. Und was das Ganze betrifft, was mir Ptaah noch erklären soll, dazu werden wir noch eine passende Gelegenheit finden. Das Beste und Frieden wünsche ich dir. Sei gegrüsst.

**Billy** Und weg ist er. Ja nu, ist eben er. Ptaah, wenn du nicht in Eile bist, dann hätte ich noch etwas zu fragen?

**Ptaah** Es gibt nichts für mich zu eilen.

**Billy** Gut, – Vorhin ist die Rede von Sanktionen und Strafzöllen gegen Russland gewesen, wozu ich einmal sagen will, dass alle jene, welche solche Sanktionen und eben auch Strafzölle gegen andere Staaten verhängen, die Primitivsten, Dummsten und Dämlichsten in den Regierungen sind. Und die Regel sowie die effective Tatsache dabei ist die, dass die Regierenden, die solcherart Vorgehen gegen andere Staaten ersinnen und durchführen, in der Regel durchwegs Religionswahngläubige sind, und zwar in all den diesbezüglich handelnden Weststaaten, die im grossen und ganzen der Christenwelt angehören. Also kann mit gutem Gewissen gesagt werden: «Richtig christlich, nach christlichem Gottes- und Heiland-Wahnglauben; willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein.»

Diese alle sind armselige Kreaturen, die voll Hass und Rachsucht und sonstigen irren ausgearteten Gedanken und Gefühlen verrückt spielen und ihre Macht demonstrieren wollen, jedoch zu blöd sind, um soweit denken zu können, dass sie damit Unfrieden, Streit und Hass säen und u.U. bewaffnete Konflikte, Beziehungsdebakel und gar Krieg heraufbeschwören. Dies einerseits, während andererseits durch solche idiotische und durch Schwachsinnige angeordnete Sanktionen und Strafzölle nicht die Regierenden der sanktionierten Länder betroffen werden, sondern die Völker, denen notwendige Güter blockiert werden. Aber damit rechnen ja die Idioten, die Sanktionen und Strafzölle verhängen, weil sie denken, dass die Bevölkerungen der sanktionsbetroffenen Länder dann gegen ihre Regierungen aufstehen, demonstrieren und Terror veranstalten, um diese zu zwingen, nach dem Willen der pathologisch krank-irren Schwachsinnigen zu handeln, die im Wahn leben, dass sie durch das Erheben von Sanktionen und Strafzöllen etwas zu ihrem Nutzen erreichen könnten. Und das ist auch bei den krank-blöden Idioten in der deutschen Regierung so, die gegen Russland Sanktionen verhängen, um einen bössartigen Menschen, der seine Strafe <absitzen> muss, zu der er als Krimineller rechtens verurteilt wurde, zu unterstützen. Ausserdem, so finde ich, ist es eine Schande, dass sich Deutschland in die Angelegenheiten Russlands einmischt – wie das auch andere Staaten tun –, wie besonders die USA, die sich grössenwahnsinnig als Weltpolizei wähen und sich überall in fremder Staaten Angelegenheiten einmischen, oft mit Waffengewalt, Geheimdienst und Mord, obwohl sie das Ganze bezüglich deren staatsinternen Angelegenheiten nichts angeht.

Was sich die unfähigen Regierenden und Politiker diverser Staaten gegen andere Staaten an dummen Einmischungen, Sanktionen, Zollstrafen und sonstigem Terror leisten, so schwappt das diesbezügliche idiotische und terroristische Tun auch in die Bevölkerungen über, und zwar besonders auf gewisse extreme Gruppierungen. Dadurch entstehen mehr und mehr krassere Demonstrationen, bei denen immer mehr Gewalt, Terror und Zerstörungen erfolgen, wobei die angerichteten Schäden natürlich wieder repariert und durch Steuergelder bezahlt werden müssen. Und als ob es noch nicht genug Gesetze, Bussenverordnungen, Strafen für unzählige Vergehen, Verordnungen und Vorschriften usw. gäbe, wodurch die Menschen schon längst nicht mehr frei, sondern Sklaven all dieser oft torheitlichen, unvernünftigen, unsinnigen und oft närrischen Gesetze, Verfügungen und hirnrissigen sowie komödiantischen Bestimmungen sind, werden aus jedem Mückendreck heraus immer wieder weitere neue dieser Schwachsinnigkeiten erfunden und vogten die Völker noch mehr. Dabei sind es hauptsächlich immer wieder in die Regierungen und Behörden gelangte junge Neulinge, wie auch eingeseesene Langjährige, Gotteswahngläubige sowie Freiheitsfeindliche, die ihre Macht ausüben und sich Zeichen setzen oder sich mit krumm-dummen Neuerungen verewigen wollen, und zwar auf Kosten der Freiheit der Bevölkerungen. So kommen immer und immer wieder neue Verbote, Befehle, Verfügungen, Bestimmungen, Verordnungen, Ordern, Kommandos, Bedingungen, Aufrufe, Auflagen, Pflichten, Forderungen, Verpflichtungen, Erlasse, Gesetze, Dekrete, Anordnungen, Entscheidungen, Festlegungen, Anwendungen und Gebote, wodurch die Menschen immer mehr gefuchtet werden. Das aber führt immer mehr zu Aufruhr, Unruhen und bereits zu beginnenden Aufständen und ersten Formen von Anarchismus, was aber von dem Teil der hohlköpfigen und intelligentumarmen Regierenden nicht realisiert wird, die in ihrem Machtwahn dumm-dämlich dahinleben. Daher fragt es sich nur, wie lange es noch dauern wird, bis der Anarchismus offen ausbricht und da und dort der <Teufel> die Hölle loslässt und Bürgerkriege unvermeidbar werden. Dies, während die wenigen dem Verstand und der Vernunft zugewandten Mitarbeitenden in den Regierungen keinerlei Chance haben, ihr für die Bevölkerung gutes, richtiges und führungsgerechtes Regierenwollen auch nur ansatzweise zur Sprache zu bringen, geschweige denn durchsetzen zu können. Krummdumme Ideen, Begehren und Vorstellungen werden zudem von diversen Parteien aufgebracht, die gehässig und feindselig gegeneinander arbeiten und zudem mit ihrem krankhaften Wahn, ihre verrückten Vorstellungen und die Freiheit der Bevölkerung einschränkende Massnahmen, Gesetze, Gebote, Verordnungen und Erlasse usw. mit Gewalt und Volksüberredungskünsten durchsetzen zu müssen. Von einer friedlichen, ein-

heitlichen sowie verstand- und vernunftträchtigen Zusammenarbeit ohne Parteien und krankhaft dumm-blödem Parteiwahn kann praktisch weltweit in keinem Staat die Rede sein. Daher rentiert es sich auch nicht, sich auch nur in geringster Weise auf die Politikmachenschaften der Parteien einzulassen, denn in der Regel hat das Wahlvolk – wenn überhaupt Wahlen stattfinden und nicht alles selbstherrlich von den Regierenden selbst bestimmt wird, was oft genug weltweit gang und gäbe ist – keine Möglichkeit, sich seine eigene Meinung zu bilden und sie auch noch vorzubringen. Ausserdem werden die Anliegen der Parteien und der Regierenden derart zurechtgebastelt und mit Schlichen und Floskeln derart verdreht und dem Wählervolk schmackhaft gemacht, dass es völlig nichtverstehend übertölpelt zu allem Ja und Amen sagt und zudem keinerlei Ahnung davon hat, wofür es überhaupt seine Stimme abgibt. Die «erklärenden» Wahlfakten gehen in der Regel einseitig auf verrückte Wahnvorstellungen einzelner Parteimitglieder zurück, die aus sektiererischen gottgläubigen oder hassgeschwängerten sowie rassistischen Gründen als eingeübte Überzeugungsredner in den Parteien alles Mögliche und Unmögliche aufbringen, dem dann vom Gros der nichtdenkenden Parteimitglieder infolge seiner Definierungsunfähigkeit der Sache den Wortführenden hörig zugestimmt wird. Dies, wie es dann auch beim Stimmvolk der Fall ist, das unbedacht und beeinflusst durch die allesverdrehenden «Erklärungen» – die in der Regel mit Fremdworten gespickt sind, die vom Gros der einfachen Bürgerschaft infolge ungenügender Bildung nicht verstanden werden – alles missversteht und das hinterhältig verlangte Ja oder Nein in die Urne legt oder hochjubelt. Dieses Ganze – wie vieles andere des Unrechts – figuriert dann unter der Bezeichnung Rechtstaatlichkeit, wobei diese aber in Wirklichkeit auch in dieser Weise missbraucht wird und letztendlich zur Unzufriedenheit in den Bevölkerungen führt, wenn sie nach einiger Zeit dahinterkommen und sich halbwegs bewusst werden, dass sie in die Pfanne gehauen worden sind.

Jetzt, Ptaah, da habe ich noch diese Frage von Frau ...: Wie ist es möglich, dass immer wieder Nieten, Nullen und Clowns usw. beiderlei Geschlechts an die Staatsmacht gelangen, die Streit, Terror und Kriege vom Stapel brechen? Dazu sagte ich ihr, dass es eigentlich immer die Bevölkerungen selbst sind, die in ihrer Dummheit ihre diesbezüglich Regierenden als Staatsmächte wählen, weil sie sich durch Wahlschnorrer bei Wahlvorgehen sowie durch verlogene Versprechen usw. vollschnorren lassen, ohne selbst zu denken, zu überlegen und festzustellen, was von dem der Wahrheit entspricht, was ihnen vorgeschnorrt wird. Und weil die Bevölkerungen das in dieser Weise tun und nicht abklären, was ihnen vorgeheuchelt und vorgelogen wird, und zwar in der Regel durch Parteien und jene, welche an die Macht wollen, so wird vor und bei Abstimmungen nicht gedacht und nichts abgeklärt, sondern einfach nach beeinflusstem Gutdünken bestimmt, was sein soll. Was meinst du dazu?

**Ptaah** Du hast alles Notwendige und Richtige gesagt, doch nun ....

**Billy** Gut, das war auch das letzte Ding, was ich noch zu sagen hatte.

**Ptaah** Dann habe ich jetzt noch folgendes, das ich mit dir privat zu besprechen habe. ... ..

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2021 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz